

Verliebt in Wolle, - was sagen Sie dazu?

Ja, man kann sich in Wolle verlieben, Tag für Tag neu, das ganze Jahr!
Dieser Liebesbrief in Wolle

wirbt um Ihre Gunst, Ihr Vertrauen! Schenken Sie ihm Vertrauen, schenken Sie sich selbst eine besondere Freude! Lassen Sie sich durch besonders gute Wolle, durch herrliche Stricksachen daraus von Ihren Freunden, Ihren Bekannten bewundern, beneiden.

Über 300 Original-Wollvorschläge

in einem sehr schönen Buch vereint, warten darauf, Ihre Liebe zu guter Wolle zu vertiefen, Sie mit Wolle zu verwöhnen, Ihnen Wolle-Freuden zu schenken!

Man kann nicht 100 oder 1000 Dinge so in sein Herz schließen, wie es nur mit einem Artikel möglich ist. Mein Sinnen und Trachten nach Höchstleistung finden Sie in dem Augenblick bestätigt, in dem Sie meine Wolle in den Händen haben, wenn Sie sie drücken, ihre Elastizität genießen und wenn Sie sich an den quicklebendigen, reinen, lichtechten Farben erfreuen! Kein Einlaufen, kein Filzen!

Erst dann werden Sie so recht verstehen, was es heißt, in Wolle verliebt zu sein.

Das Verliebtsein in Wolle, die Konzentration auf nur einen Artikel ermöglicht folgende Vorteile für Sie:

Völlig porto- und verpackungsfreie Lieferung auch beim kleinsten Auftrag zu Normalpreisen. Lieferung ab 50 Gramm ohne Preiszuschlag.

Übrigbleibende, volle Lagen nehme ich zurück.

Eine Lage Reservewolle wird auf Wunsch ohne Kaufverpflichtung zurückgelegt.

Modische Beratung: Bereits für 35 Pfg. legen wir unseren Woll-Lieferungen das jeweils neueste Strickmodenheft bei.

Strickratschläge erteilen wir jederzeit gern kostenlos! Maßschnitt auf Wunsch!

Neben-Erwerbs-Strickerinnen: Unsere Kunden erhalten gern, kostenlos und ohne jede sonstige Verpflichtung sehr gute Tips, wie sie zu Strickaufträgen kommen.

Preise: Das Äußerste, was geht, ohne die Qualität zu verschlechtern, wird getan!

Strickapparate-Besitzer, Achtung!

Langlauf-Sparwolle, Apparate-Spezialwolle: Unsere Langlaufwollen sind begeistert aufgenommen worden! Bei dieser „Sparwolle“ sparen Sie zweimal. Einmal im Verbrauch durch ihre große Lauflänge, zum anderen durch Wegfall des Umbandes und der Lagen-Aufmachung. Beides verteuert die Herstellung erheblich, Lieferung erfolgt in Strängen zu 50 Gramm.

Es gibt:

Merino-Langlaufwolle (auch Langlaufwolle 1 genannt), 100 % reine Merinowolle, ca. 700 m Lauflänge, für elegante Strickkleidung. In 37 Farben lieferbar. Normalpreis für 50 Gramm DM 1,90.

Sport-Langlaufwolle (auch Langlaufwolle 2 genannt), 4fache Kammgarnwolle, besonders strapazierfähig, ca. 700 m Lauflänge, in den 33 Farben der Sport-„1“-Farbkarte außer graumeliert. Normalpreis 50 Gramm nur 1,60 DM.

Preismäßigung: Bei größerem Bedarf, insbesondere bei Nebenerwerb. Gewerbliche Betriebe erhalten den Industriepreis.

Volle Rücknahme-Garantie ist bei mir selbstverständlich!

Sofortige Barrückzahlung garantiert! Sie schicken zurück, was nicht gefällt, Gründe brauchen Sie nicht anzugeben.

Jeder Kunde wird hundertprozentig zufriedengestellt!

Eins ist nun nötig: Sogleich mit einem Kärtchen kostenlos und ohne Verpflichtung meinen „Freudenspender“, das Wollmusterbuch mit 300 Originalmustern, anfordern! (Ganz im Vertrauen: Eigentlich müßte das Buch ca 4,— DM kosten, so schön ist es, aber noch gebe ich es gratis ab!)

Mit herzlichen Wollegrüßen —
Sie schicken mir doch gleich ein Kärtchen?, bitte
Ihr wollebegeisterter

E. Junghans

Inhaber der Firma: Junghans-Wolle, Aachen

stricke mit

MODEFACHBLATT FÜR DAS STRICKEN MIT HANDSTRICKAPPARATEN



11

NOVEMBER 1957

Postverlagsort Bielefeld

stricken macht Freude -
 maschinell stricken macht mehr Freude -

Schoeller Wolle

maschinell verstricken
 ist der reinste Spaß!



Schoeller'sche Kammgarnspinnerei Eitorf Aktiengesellschaft Eitorf an der Sieg

Verlag Wilhelm Kramer,
 Bielefeld, Siekerwall 21.
 Fernruf: 6 07 97. Postscheck-
 Kt.: 235 70 Hannover. - Heraus-
 geber und Hauptschriftleiter:
 Wilhelm Busch, Backnang/Württ.
 Schillerstraße 18 a, Postfach 44.
 Fernruf 3 98. - Modische Be-
 ratung: Doris Charlet. - An-
 zeigenverwaltung: Verlag Joa-
 chim Schilling, Düsseldorf, Für-
 stenwall 208. Fernruf: 2 42 40.
 Druck: Kramer-Druck, Bielefeld.
 Die Zeitschrift erscheint monat-
 lich einmal. Bezugspreis DM
 1,32 monatlich. Bestellungen
 nimmt der Verlag und jede
 Postanstalt entgegen. Zur Zeit
 gilt Anzeigenpreisliste Nr. 2.
 Nachdruck, auch auszugsweise,
 nur mit Genehmigung des Ver-
 lages gestattet. Veröffentlichte
 Originalbeiträge und -Modelle
 gehen in das ausschließliche
 Verlags- und Übersetzungsrecht
 des Verlages zur beliebigen
 Veröffentlichung über. Erfül-
 lungsort Bielefeld.

Unser Titelbild:
 Kleidsamer, gestreifter Damen-
 pullover. Die Arbeitsanleitung
 zu dem Modell ist auf Seite 22
 abgedruckt. - Modell: Rose-
 marie Tänzler. - Foto: Studio
 Dessecker. - Urheber- und
 Fotonachweise der anderen
 Modelle auf Seite 36.

**Übersicht für die Apparat-
 Hinweise bei den Modellbe-
 schreibungen:**

Gruppe A = Krausapparate ohne
 Glattstrickeinrichtung: Meda,
 Quick-Strick, Record, Regina,
 Tempo.

Gruppe B = Krausapparate mit
 Glattstrickeinrichtung: Meda,
 Passap D, Quick-Strick, Record,
 Regina II, Tempo.

Gruppe C = Zungennadel-Ein-
 bettapparate ohne Zusatzgerät:
 Anker-Tricorex, Busch, familia,
 Knittax, Nitomat, Passap,
 Quick-Strick, Rapidex, Regina-
 Prinzess, Strick-Flx, Strick-
 Matador, Tricolette, Tricooss,
 Turmix.

Gruppe D = Zungennadel-Ein-
 bettapparate mit Zusatzgerät:
 familia, Knittax, Passap, Strick-
 Flx, Strick-Matador, Tricolette.

Gruppe E = Zungennadel-Zwei-
 bettapparate: Anker-Tricorex,
 Bavaria, Busch, Frauenlob,
 Grotex, Imperial, Holsatia,
 Mercedes, MIP-Brandt, Nissen-
 Flachstricker, Nitomat, Orion,
 Rapidex, Rex, Stewa-Tric,
 Strick-Matador, Strigo, Texti-
 lia, Tricolette.

22 Modelle sind in Heft 11/57
 veröffentlicht.

Davon können gestrickt werden
 auf den Apparaten der

Gruppe	A	B	C	D	E
Anzahl	2	7	15	16	20

stricke mit

MODEFACHBLATT FÜR DAS STRICKEN MIT HANDSTRICKAPPARATEN

Nr. 11 · November 1957 · 3. Jahrgang

Verbreitungsgebiete außerhalb Deutschlands: Ägypten, Australien, Belgien,
 Brasilien, Canada, Dänemark, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Irland,
 Israel, Jugoslawien, Libanon, Liechtenstein, Luxemburg, Niederlande,
 Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, USA.

Handstrickapparate jetzt auch für Schulen aktuell

Als im Jahre 1863 der Amerikaner J. W. Lamb die erste Hand-
 Flachstrickmaschine konstruierte, ahnte er wohl nicht, daß sich das
 mechanische Stricken in Schule und Haus erst etwa 100 Jahre
 später durchsetzen würde. Lamb ging nämlich ursprünglich von der
 Idee aus, als Ergänzung zu der damals schon bekannten Haushalt-
 nähmaschine eine Handstrickmaschine für die Familie zu schaffen,
 doch war die Zeit für diesen Gedanken noch nicht reif. In der
 Folge wurde die Lamb'sche Maschine lediglich im Heimgewerbe,
 dann aber besonders in der Industrie eingesetzt, wo sie mit großem
 Erfolg bis zum leistungsfähigen Vollautomaten weiterentwickelt
 werden konnte.

Den Anstoß zu der gegenwärtig blühenden Apparatestrickerei gaben
 die vor ungefähr 18 Jahren herausgebrachten Handstrickgeräte, die
 zunächst auf der Grundlage des Handstrickens arbeiteten und daher
 vorwiegend zur Erzeugung krausgestrickter Artikel dienten. Einige
 Jahre nach dem Kriege kamen dann die ersten Ein- und Zweibett-
 apparate mit Zungennadeln auf den Markt, Geräte, die viele wesent-
 liche Einrichtungen der oben erwähnten Lamb'schen Strickmaschine
 aufwiesen. Hand in Hand damit konnten sich die Strickwaren in
 der internationalen Mode in ungeahntem Ausmaß durchsetzen, was
 ebenfalls zur weltweiten Verbreitung des privaten, mechanischen
 Strickens mit beitrug.

Tausende Frauen und Mädchen verwenden seitdem den Strick-
 apparat als zeit- und arbeitssparenden Helfer zur Deckung des
 eigenen Bedarfs an Strickwaren aller Art.

Die Handstrickapparate sind aber jetzt auch für die Schulen aktuell
 geworden. In Fach- und Handarbeitsschulen, Volkshochschulen und
 anderen Bildungsanstalten wird der Apparatestrickerei großes Inter-
 esse entgegengebracht. Viele Lehrerinnen und Lehrer erörtern ernst-
 haft die pädagogischen und wirtschaftlichen Fragen des Strickens
 mit Apparaten, da sie sich dem Fortschritt auf dem Gebiete der
 technisierten Handarbeit nicht mehr entziehen können. Sie haben
 inzwischen eingesehen, daß der oft gehörte Vorwurf, das mechani-
 sche Stricken verflache den Geist, mache unselbständig, kurz, sei
 vom pädagogischen Standpunkt aus nutzlos, nicht stimmt. Im Ge-
 genteil, das Apparatestricken hat ohne Zweifel beachtliche erziehe-
 rische Werte. Die Arbeit am Strickapparat fördert charakterliche
 Eigenschaften, wie Willenskraft, Sorgfalt, Ausdauer und außerdem
 wird die Phantasie durch die zahlreichen Musterungsmöglichkeiten
 positiv angeregt.

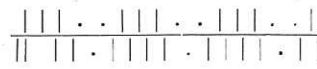
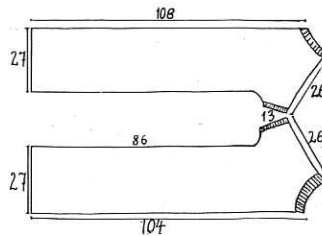
Eine gewisse fachliche Schulung ist allerdings Voraussetzung, genau
 so wie beim Handstricken, wo ja ebenfalls die Grundlagen erst er-
 arbeitet werden müssen. Hier kann „stricke mit“ helfend eingreifen,
 gehört es doch mit zu ihren Aufgaben, besonders auch die fachliche
 Seite der Apparatestrickerei zu pflegen und zu fördern.

Wir begrüßen es jedenfalls lebhaft, daß der Handstrickapparat
 nunmehr auch in den Schulen populär wird und wünschen ihm
 dort die gleiche Verbreitung, die er in weitesten Volkskreisen schon
 hat.

D. Ch.



Hochmodisches elegantes Damenkleid



Skala-Einstellung	4	6
	4	0

Modell Nr. 3199 für Apparate der Gruppe E unserer Übersicht auf Seite 1.
Größe: 42 (Oberweite 92—94 cm).

Material: Etwa 800 g „Schoeller Wolle“ Qualität „Perlwolle“ 2fach, beige.
Stricktechnik: Halbpatent (Perlfang) mit folgender NadelEinstellung

Arbeitsbreite: Bis 180/180 Nadeln (Nadeln außer Arbeit mitgezählt).

Maschenprobe: 10 cm = 44 M und 72 R.

Vorderteil: Man beginnt am unteren Rand mit 264 M (132/132) und arbeitet 600 R gerade, dann beidseitig 10mal 2 M und 8 M gerade aufnehmen für Ärmel, nun bis 700. R an den Ärmeln weiterhin jede 4. R 1 M aufnehmen. In 710. R mit der Schulterschrägung beginnen, immer 4 M weise abketten bis zum Schluß. In 730. R für den Ausschnitt die mittleren 40 M abketten und jede 2. R 1 M abnehmen. In 780. R ist die Arbeit beendet.

Rückenteil: Wird genau wie das Vorderteil gearbeitet, nur beginnt der Halsausschnitt erst in 756. R, dafür die mittleren 40 M abketten und jede 2. R je 2 M bis zum Schluß abketten.

Kragen und Ärmelränder: Dafür arbeitet man mit 50 M 1 r 1 l mit allen Nadeln 300 R, für die Ärmelränder 2 schmale Streifen stricken mit je 12 M 1 r 1 l.

Fertigstellen: Alle Nahte schließen, Kragen und Ärmelbündchen doppelt annähen. Nähte dämpfen.

Modell Nr. 3200 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: 40/42

(Oberweite 88-92 cm).

Material: 250 g „Schoeller Wolle“ Qualität „Tango“ 4fach, rot; 200 g „Schoeller Wolle“ Qualität „Tango“ Stricktechnik: Glatt - rechts. — Skala-Einstellung mittel bis locker. Arbeitsbreite: Bis 120 Nadeln.

Maschenprobe: 10 cm = 54 Reihen und 33 Maschen.

Vorderteil: Anschlag 60 M. — Mit beige beginnen, 26 R Glatt stricken. Beim Übergang zur zweiten Farbe jede 6. Nadel in „Ruhestellung“ und mit der zweiten Farbe 6mal darüber stricken. Alle Nadeln wieder in Arbeitsstellung und 20 R Glatt stricken. Nun wieder die Farbe wechseln, Nadeln in „Ruhestellung“, jedoch versetzen, 6mal darüber stricken, alle Nadeln in Arbeitsstellung und 20 R stricken. Nach 3 solchen Musterstreifen (wenn wir 3mal die Nadeln in „Ruhestellung“ ge-

schohen haben) 9 R Glatt stricken und für das Armloch 7 M abketten. Nach 4 beigefarbenen Streifen 15 M für den Halsausschnitt abketten. Noch einen Musterstreifen und 8 glatte R stricken, die Schulter in 3mal abketten. — Zweites Vorderteil entgegengesetzt stricken.

Rückenteil: Anschlag 120 M. Genau wie das Vorderteil stricken. Also nach 3 Musterstreifen und 9 glatten Reihen beiderseitig für das Armloch 7 M abketten. Weiter hochstricken und die Schultern wie beim Vorderteil abketten und die Restmaschen abketten.

Ärmel: Anschlag 86 M. 7 Farbstreifen stricken, neues Muster stricken und nach 9 R beiderseitig 6 M für Armloch abketten. Farbstreifen fertig stricken und nun 6mal jede 4. R 1 M abnehmen, 8mal jede 2. R 1 M abnehmen, bis zum Ende jede 4. R 1 M abneh-

men. Nach dem 6. beigefarbenen Streifen fangen wir in der zweiten Farbe den Streifen an, stricken nach dem Muster 4 R glatt und ketten ab.

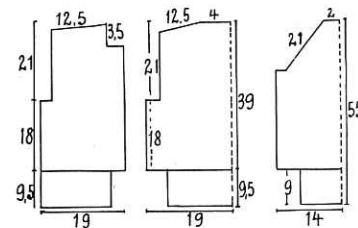
Besatzstreifen: Anschlag 35 M, 240 R glatt stricken. Dies Teil 2mal stricken.

Fertigstellen: Nicht dämpfen, zusammennähen, Bündchen anstricken. An den Ärmeln 39 R 1 M r, 1 M links. An den Vorder- und Rückenteilen ebenso, nur 37 R lang. Den Halsausschnitt ebenfalls mit einem Bündchen versehen. 78 M und 16 R hoch. Nun Besatzstreifen ansetzen. Er geht bis oben hin an den Abschluß und auch unten bis an das Ende, die Bündchen werden also mit eingefast. Wir nähen nun, nachdem wir den Streifen gedämpft und über die Jacke nur leise das Eisen gezogen haben, die Knöpfe an und fertigen die Knopflöcher.

Jacke für junge

Damen

Kann auch als
Pullover getragen
werden



Modell Nr. 3201 für Apparate der Gruppe B, C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: 12 Jahre.

Material: Etwa 380 g „Esslinger Wolle“ Qualität Lazella „Clarissa“, 4fach. — 4 Metallknöpfe.

Stricktechnik: Glatt-rechts.

Arbeitsbreite: Bis 128 Nadeln.

Maschenprobe: 10 cm = 32 M und 44 R. — Skala-Einstellung mittel.

Rücken: Anschlag 126 M, 118 R gerade, dann für Armausschnitt 4, 3, 2 und 1 M abnehmen, bis 200. R gerade, dann für Schulterschrägung 4mal 8 und den Rest der M gerade abketten.

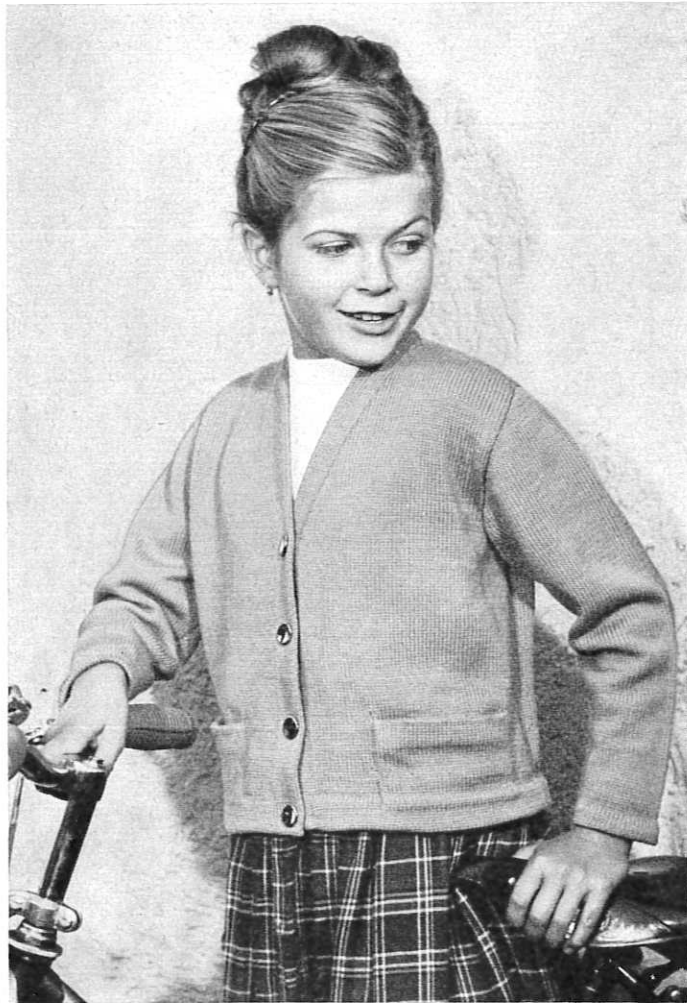
Vorderteil: Vor Beginn der Vorderteile arbeitet man zuerst 2 Inentaschen mit 38 M und 34 R

und gibt das offene Gestrick auf eine Hilfsnadel. Nun für 1 Vorderteil 68 M anschlagen, 14 R geradestricken, dann für doppelte Knopfleisten 20 M neu anschlagen und mit nun 88 M weiterstricken. In 52. R werden die Taschenschlitze eingearbeitet, dafür über die 13. bis 50. M, von der Seite aus gerechnet, 10 R stricken für Taschensaum (die Nadeln rechts und links dieser M in „Ruhestellung“ bringen) und abketten. Dann die Taschen auf diese leergewordenen Nadeln einsetzen und weiterarbeiten bis 118. R. Hier für Armausschnitt 4, 3, 2 und 4mal 1 M abketten. Gleichzeitig beginnt die Halsschrägung. Man nimmt dafür in jeder 4. R

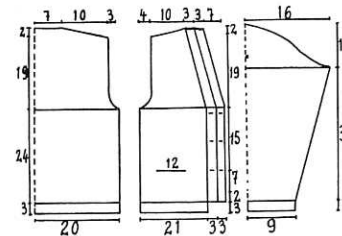
innerhalb der Knopfleisten 1 M ab und hängt die 20 M mit Hilfe eines mehrnadrigen Deckers nach. Am rechten Vorderteil werden dem Schnitt entsprechend 4 doppelte Knopflöcher eingearbeitet.

Ärmel: Anschlag 58 M, 14 R gerade stricken, dann beidseitig jede 6. R 1 M aufnehmen bis 132. R. Hier für Armkugel 4, 3, 2 und immer 1 M abnehmen bis 180. R, 2mal 2, 2mal 3 und den Rest der M in 190. R abketten.

Fertigstellen: Alle Teile zusammennähen. Die 14 R am unteren Rand und den Ärmeln als Saum nach innen säumen, die Knopfleisten doppelt anbringen, die 10 R für den Taschenrand nach innen säumen und Tasche einnähen.



Einfache Kinder-Jacke für 12-jährige



Netter Mädchen- pullover mit Zopfmuster

Modell Nr. 3202 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: 10 Jahre.

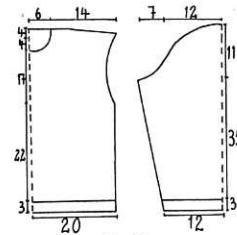
Material: Etwa 200 g „Kulmbacher Wolle“ Qualität „Kulmbacher Angora-Wolle“. — 1 „Optilon“-Marken-Reißverschluss aus Spezial-Nylon.

Stricktechnik: Grundmuster Glatt-rechts. Zopfstreifen: Der Zopf läuft über 8 M Glatt-rechts. Nach jeder 4. R wird die 3. und 4. M mit der 1. und 2. M nach rechts, sowie die 5. und 6. M mit der 7. und 8. M nach links verkreuzt. Bei Zweibett-Apparaten bringt man je die 2 linken M rechts und links des Zopfes auf dem Vorderbett in Arbeit, bei Einbett-Apparaten läßt man je 2 M fallen und häkelt sie als rechte M auf.

Arbeitsbreite: Bis 108 Nadeln.

Maschenprobe: 10 cm = 24 M und 36 R. Skala-Einstellung locker.

Rücken: Anschlag 100 M, 14 R 1 r 11 als Bund arbeiten, dann Glatt-rechts weiter. Nach 78 R ohne Bund für die Armausschnitte beiderseits 5mal 1 M abketten. In 116. R die Arbeit in der Mitte teilen für Reißverschluss. In 130. R für Schulterverbreiterung 1 M und noch 4mal jede 4. R 1 M zunehmen. In 152. R ab Bund für die Schulterschrägung 3mal 2, 4mal 7 und den Rest der M gerade abketten.



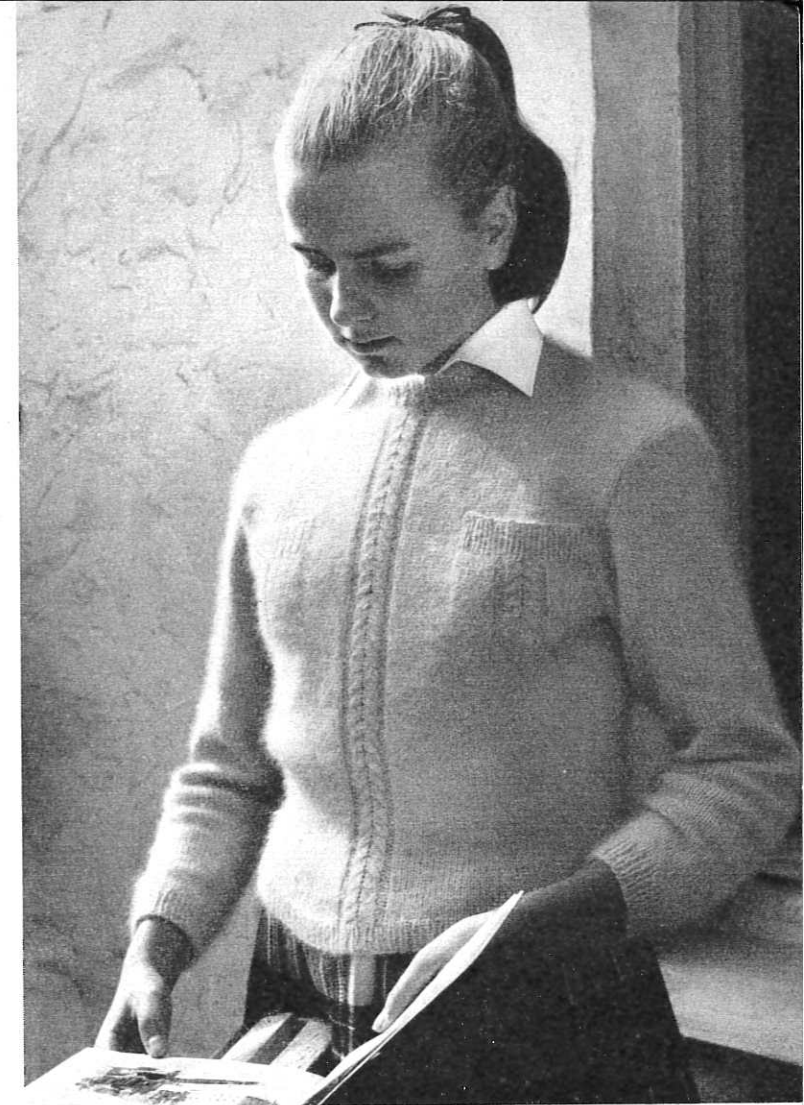
Tascheninnenteile: Man arbeitet 2 Teile mit je 24 M und 24 R und gibt die offene Arbeit auf Hilfsnadeln.

Vorderteil: Anschlag 108 M, über die mittelsten 8 M den Zopf arbeiten. In 78. R beiderseits des Mittelzopfes im Abstand von je 20 rechten M wieder 1 Zopf arbeiten. Gleichzeitig für Armausschnitte 2mal 2, und 3mal 1 M ketten. Sind diese Zöpfe 24 R hoch, die 12 Zopfmaschen und beiderseits 8 rechte M auf Hilfsfaden nehmen, die Taschenteile einfügen und Glatt-rechts weiterstricken. Schulterschrägung und -verbreiterung wie Rücken. Nach 138 R für Halsausschnitt die mittleren 8 M (je 2 Zopfmaschen

als 1 M) abketten und noch beidseitig 3mal 2, 3mal 1 und noch 3mal 1 M jede 4. R abketten.

Ärmel: Anschlag oben 9 M, für Kugel beidseitig 2mal 3, 12mal 2, 4mal 1 und 2mal 3 M zunehmen. Nach 40 R sind es 89 M, dann beidseitig 14mal jede 8. R 1 M abnehmen. Nach 164 R noch 14 R 1 r 11 als Bund stricken.

Fertigstellen: An den Taschenrändern noch 14 R 1 r 11 anstricken, dabei je 2 Zopfmaschen zusammenfassen, abketten. Für Halsbündchen mit 75 M 28 R 1 r 11 stricken. Alle Nähte schließen, Taschenteile und Reißverschluss einnähen, Halsbündchen doppelt annähen.





Modell Nr. 3203 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: 3-4 Jahre (die in Klammern gesetzten Zahlen gelten für Größe 4-5 Jahre).

Material: Hose etwa 330 g (350), Jacke etwa 240 g (260) „Esslinger Wolle“ Qualität Lazella „Clarissa“ 4fach. Farbvor schläge: Hose blau oder braun, Jacke 290 g (310) blau und je 20 g rot und gelb oder braun mit grün und gelb. — Je 1 „Optilon“-Markenreißverschluss aus Spezial-Nylon 12 cm und 30 cm lang (offen).

Stricktechnik: Glatt-rechts.

Arbeitsbreite: Bis 126 Nadeln.
Maschenprobe: 10 cm = 29 M und 39 R. — Skala-Einstellung mittel bis fest.

Hose
Anschlag 86 (92) M. Für die Rücken-erhöhung zuerst 7 (8) M stricken, die übrigen Nadeln in „Ruhestellung“. Dann immer 7 (8) M dazustricken, bis zu 35 (40) M

und dann mit allen Nadeln arbeiten. Ab der 56. (60.) R für Schritt an beiden Seiten 3mal 1 M in jeder 4. R, 5mal 1, 4mal 2 und 1mal 3 M in jeder 2. R (3mal 1 in jeder 4. R, 6mal 1, 4mal 2 und 1mal 4 M in jeder 2. R) zunehmen. Ab der 89. (95.) R Beinlinge stricken und an beiden Seiten wieder 14 (15) mal 1 M in jeder 12. R abnehmen. In der 271. (289.) R die M abketten. — 2. Teil gegengleich stricken.
Bund: Anschlag 22 M. In der 241. (249.) R ein Knopflochpaar mit der 5.-7. und 16.-18. M arbeiten. Nun von der Mitte und einer Seite aus immer 2 M ab-



Hübscher Knaben-Anzug



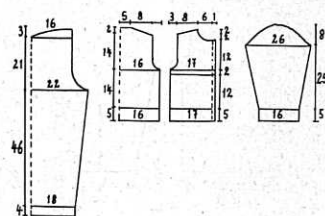
ketten bis zum Schluß. — 2. Hälfte ebenso beenden.

Fertigstellen: Teile spannen, leicht dämpfen und zusammennähen. An die vordere Naht den Reißverschluss einnähen. Den Bund an der Rundung rechts auf rechts zusammennähen und zur Hälfte 3 cm über die linke Seite gehend annähen. Bei den Beinlingen einen Aufschlag von 3 cm nähen.

Jäckchen

Rücken: Anschlag 88 (94) M. 20 R 1 r 1 l stricken. Dann Glatt-rechts weiterarbeiten. Ab der 70. (74.) R für Armausschnitt 3, 2mal 2 und 2mal 1 (3, 2mal 2 und 2mal 1) M abketten. Ab der 120. (128.) R für Schulter- schrägung 1mal und 2mal 7 (1mal 7 und 2mal 8) M, den Rest für Halsausschnitt abketten.

Vorderteil: Anschlag 48 (52) Mit der 1. Farbe und 20 R 1 r 1 l stricken. Dann mit der 2. Farbe Glatt-rechts bis zur 63. (67.) R stricken und dann das Teil mit der 4. Farbe beenden. Ab der 70. (74.) R für Armausschnitt 3, 2mal 2 und 2mal 1 (3, 2mal 2 und 2mal 1) M abketten. Ab der 113. (121.) R 12, 4, 2 und 1 M (13, 4, 2 und 1 M) abketten, dann Schulter- schrägung wie beim Rücken



arbeiten. — 2. Vorderteil gegengleich (auch in den Farben) stricken.

Arm: Anschlag 44 (48) M und 20 R 1 r 1 l stricken. Dann Glatt-rechts und an beiden Seiten 14 (15) mal 1 M in jeder 6. R zunehmen. Ab der 110. (116.) R Kugel beginnen. 2mal 2 an beiden Seiten, dann immer 1 M bis zu 50 (54) M, 2 M bis zu 30 (34) M, 6mal 3 und den Rest der M abketten.

Fertigstellen: Teile spannen, leicht dämpfen und zusammennähen. In die Mitte der geteilten Vorderteile mit der entgegengesetzten Farbe nach Werkzeichnung die Sterne in Maschenstich annähen. Am Halsausschnitt M auffassen und 4 cm 1 r 1 l anstricken. Zur Hälfte nach innen schlagen und ansäumen.

Stola in Perlfang

Modell Nr. 3204 für Apparate der Gruppe D, E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Anker-Tricorex DS 3“).

Größe: 132 cm lang (und Fransen je 12 cm) und 48 cm breit.

Material: 250 g „Staufen Wolle“ Qualität „FZ 30“ Maschinenstrickwolle Nm 28/2, weiß.

Stricktechnik: Halbpattent (Perlfang)

Schloßeinstellung	4	HP	RL
	5	RL	RL

Nadelstellung: || ······ || ······ || ······ || ······ ||

140 M (Nadeln außer Arbeit mitgezählt) anschlagen nach obiger Nadelstellung und 200 g Wolle damit verarbeiten. Lose abketten. Mit den restlichen 50 g Wolle Fransen schneiden und anbringen. Stola leicht dämpfen.



Viel Freude beim Verarbeiten von



**WOLLGARNFABRIK TITTEL & KRÜGER
UND STERNWOLL-SPINNEREI A.G.
HAMBURG-BAHRENFELD
1651 300 JAHRE 1951**

Modell Nr. 3205 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Rapidex“).

Größe: 38 (Oberweite 84 cm).

Material: 450 g „Wilma-Wolle“ Qualität „Wilma-Brillant“ 4fach, weinrot. — 4 Knöpfe.

Stricktechnik: 1. Glatt-rechts, 2. 1 R l alle Maschen der letzten Reihe in rechte Maschen umwenden, 3. Zopf: nach 8 R jeweils in die 1. und 2. M der Zopfmaschen auf die 3. und 4. Nadel die 3. und 4. M auf die 1. und 2. Nadel hängen. Auf den beiden Seiten des Zopfes ist eine linke Masche.

Arbeitsbreite: Bis 156 Nadeln.

Maschenprobe: 10 cm = 30 M und 48 R. — Skala-Einstellung mittel bis fest.

Rückenteil: Anschlag 130 M. — 10 R stricken, 1 R links. In der Mitte der Arbeit liegen 42 M, dann beiderseits 1 M links, 4 Zopfmaschen, 1 M links und 38 M. 62 R gerade hoch stricken, dann in den nächsten 90 R beiderseits in jeder 7. R 1 M zunehmen. Für die Raglanschrägung 106 R stricken und dabei in jeder 2. R beiderseits 1 M abnehmen. Rest abketten.

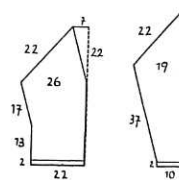
Vorderteil: Anschlag 65 M. — 10 R stricken, 1 R links. Der Zopf liegt 21 M vom mittleren Rand entfernt. Außennaht wie beim Rückenteil, beim mittleren Rand gleichzeitig mit der Raglanschrägung mit der Abnahme für den Ausschnitt anfangen: bis zum Schluß der Arbeit in jeder 5. R 1 M abnehmen. — 2. Vorderteil gegengleich arbeiten.

Ärmel: Anschlag 60 M. — 10 R stricken. 1 R links. Der Zopf liegt in der Mitte. 176 R stricken und dabei in jeder 6. R beiderseits 1 M zunehmen. Für die Schulterschrägung in jeder 2. R 1 M abnehmen, Rest abketten.

Fertigstellen: Teile nach Schnitt dämpfen, heften, mit der Nähmaschine zusammennähen. Für die Knopfleiste Maschen aufnehmen, 14 R stricken, 1 R links, 14 R stricken, abketten. Den Rand nach außen umschlagen, sorgfältig annähen. Knöpfe annähen. Knopflöcher ausführen, dämpfen.



Damen-Jacke mit Zopfmuster



Sportpullover zweiseitig tragbar

Modell Nr. 3206 für Apparate der Gruppe B, C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Tricolette“).

Größe: 50 (Oberweite 100 cm).

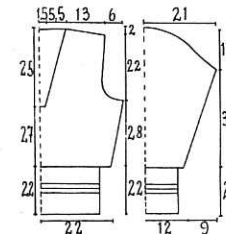
Material: Je 500 g silbergraue und braune „Stahl'sche Wolle“ Qualität „Stahlfest“ mit „Perlon“, 4fach, Schurwolle, nicht eingehend, nicht filzend.

Stricktechnik: 1 r 11; Einstellung 3 und Glatt-rechts, Einstellung 6.

Arbeitsbreite: Bis 160 Nadeln.

Maschenprobe: 10 cm = 32 M und 46 R.

Rücken- und Vorderteil werden im Zusammenhang gestrickt. Man beginnt mit dem rückwärtigen r.-l.-Rand, strickt dann den gelben Rücken, anschließend den gelben Vorderteil, dann den vorderen r.-l.-Rand und zurückgehend den braunen Vorderteil mit anschließendem braunen Rücken. Anschlag braun 140 M und strickt 112 R r-l. Die 1. bis 46. R braun, die 47. bis 56. R gelb, die 57. bis 66. R braun, die 67. bis 112. R gelb. Dann Glatt-rechts gelb weiter. Beiderseits für die Seitenschrägungen 10mal jede 12. R 1 M zunehmen. Für die Armausschnitte beiderseits ab 241. R 1mal 8 M und 4mal 2 M alle 2 R abnehmen. Für die durch verkürzte R zu bildenden Schulterschrägungen ab 340. R beiderseits 3mal 8 M und 2mal 9 M alle 2 R nach oben in „Ruhestellung“ schieben. In 350. R die mittelsten 44 M für den rückwärtigen Halsrand abketten. Jeden Schulterteil für sich weiterarbeiten. In den folgenden 10 R für die Schulterschrägung 2mal 9 M und 3mal 8 M alle 2 R wieder in Arbeitsstellung bringen. Für den vorderen Hausausschnitt 17mal jede 7. R 1 M zunehmen. Für den Armausschnitt ab 450. R 4mal

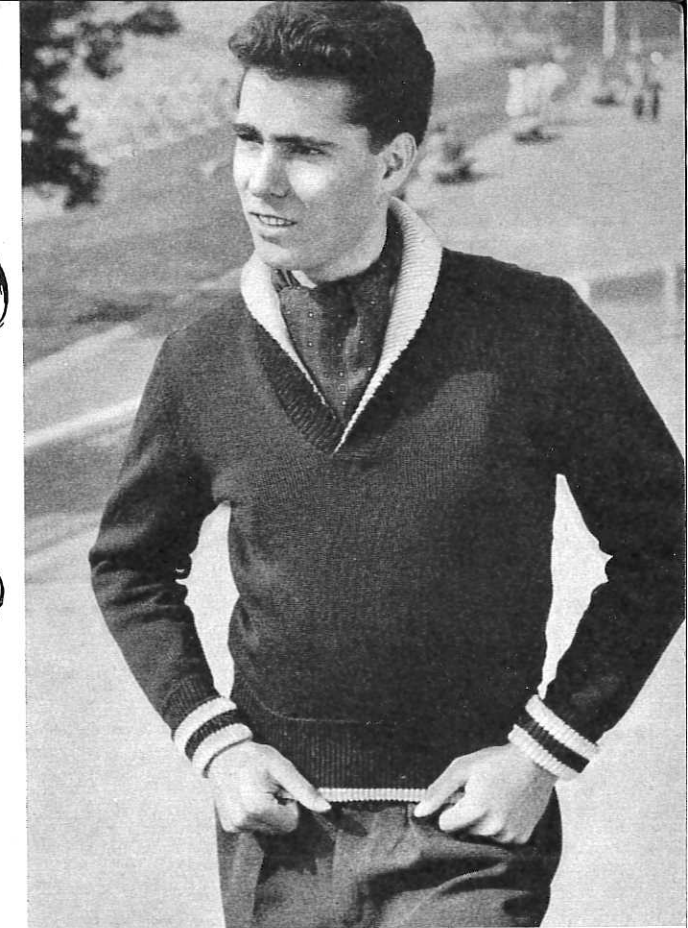


2 M und 1mal 8 M zunehmen. Nach 463. R zunächst 2. Schulterteil gegengleich arbeiten. In 464. R die mittelsten 10 M für den Halsausschnittrand zunehmen und nun wieder über die ganze Breite (160 M) stricken. Für die Seitenschrägungen beiderseits 10mal alle 12 R 1 M abnehmen. Ab 589. R wieder r.-l. stricken, und zwar bis zur 635. R gelb, die 636. bis 645. R braun, 646. bis 655. R gelb und 656. bis 701. R braun. Nach 701. R den Reihenzähler wieder auf 0 stellen und nun den braunen Vorderteil und Rücken zurückgehend Glatt-rechts wie die gelben stricken. Der vordere Ausschnitt beginnt in 126. R. Hierfür die mittelsten 10 M abketten und jeden Schulterteil für sich bis 239. R stricken. Seitenschrägungen, Ausschnitte und Schulterschrägungen wie an den gelben Teilen. In 240. R für den rückwärtigen Halsrand die mittelsten 44 M zunehmen. Nach 479. R die M vom Apparat auf eine Stricknadel nehmen.

Ärmel: Es wird je ein gelber Ärmel mit doppeltem Bündchen und brauner Ärmel ohne Bündchen gestrickt. Anschlag 76 M. Man strickt rechts-links, und zwar die 1. bis 46. R braun, die 47. bis 56. R gelb, die 57. bis 66. R braun und dann gelb weiter. Ab 112. R Glatt-rechts gelb weiter. Beiderseits 28mal alle 6 R 1 M zunehmen. Für die Kugel in 282. R beiderseits 1mal 3 M, 25mal 1 M und 14mal 2 M alle 2 R abnehmen. Die restlichen 14 M abketten (364. R). Den 2. gelben Ärmel ebenso und die beiden braunen Ärmel bei 113. R mit andersfarbigem Anschlag beginnen, der nach Beendigung herausgetrennt wird.

Kragen: In 2 Teilen rechts-links stricken. 1. Teil: Anschlag braun 140 M und 14 R stricken. Ab 15. R verkürzte R arbeiten. Hierfür 25mal 4 M alle 2 R nach oben in „Ruhestellung“ bringen (64 R). Ab 65. R gelb weiter und nun

(Fortsetzung Seite 28)



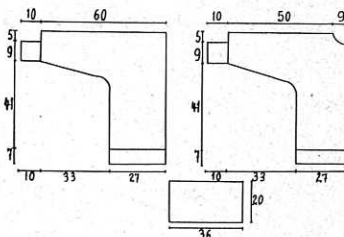


Mädchenjacke mit Karomuster



jedoch ab hier für Halsausschnitt in der 36. R 1mal 8, 4, 2mal 2 M abnehmen. Alle Maschen abketten.

Fertigstellen: Zur Karobildung häkelt man über die Maschenhaken der 2 außer Arbeit gebliebenen Nadeln (jeweils nach 8 rotgestrickten Maschen) Rechtsmaschen ein. Man schließt nun die Oberarmnähte, beim Zusammensetzen gleichmäßige Karobildung beachten, nimmt die offenen Maschen der Ärmelkante auf und strickt im Perlmuster 10 cm für Manschette. Vordere Maschenkante aufnehmen (66 M) für Blende im Perlmuster 8 cm gegenstricken. Untere Maschenkante der Vorderteile (38) und des Rückens (70) M aufnehmen und im Perlmuster Blende 8 cm hoch stricken. Man schließt Seitennähte bis zur Blende, die offen bleibt und nimmt die Halsmaschen (60) auf und strickt einen gleichmäßig breiten Kragen im Perlmuster 20 cm hoch. Blende und Kragen wird rundum mit einer Reihe fester Maschen umhäkelt.



Modell Nr. 3207 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: 42 (Oberweite 92 cm).

Material: „Kühlmann Wolle“ Qualität „Skibob“, 350 g rot-meliert und 150 g naturweiß.

Stricktechnik: Glatt-rechts. Für Karobildung 8mal jede 2. Nadel außer Arbeit, anschließend 2 Nadeln außer Arbeit zum Aufhäkeln der Schmuckfarbe. Ärmelbündchen, Kragen, Blende im Perlmuster. Farb-Muster: Es folgen stets 11 R rot-meliert und 2 R naturweiß im Wechsel.

Arbeitsbreite: Bis 152 Nadeln.

Maschenprobe: 10 cm = 15 M und 21 R. — Skala-Einstellung locker.

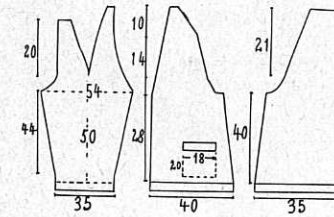
Rücken: Das Jäckchen ist von Ärmel zu Ärmel gestrickt. Oberarm glatt, Unterarm erhält Schrä-

gung. Maschenanschlag erfolgt auf Nadel 80, 78, 76, 74, 71, 69, 67, 65, 63, 61, 59, 57, 54, 52, 48. Alle übrigen Nadeln bleiben außer Arbeit. 6 R in Grundfarbe stricken. Es folgen ab hier stets 2 R Schmuckfarbe und 11 R rot im Wechsel. Bei zunehmender Schrägung beachten, daß zum Hochhäkeln der Schmuckfarbe in rechte Maschen statt 1 Nadel stets 2 Nadeln außer Arbeit sein müssen. Bis 66. R ab Anschlag 10mal in jeder 6. R 1 M und 6mal 2 M zunehmen und für Seitennaht bis auf 152 Nadeln anschlagen. Bis Rückenmitte noch 64 R glatt stricken. Zweite Rückenpartie gegengleich.

Vorderteil: Maschenanschlag wie Rücken, Ärmelschrägung und seitlicher Maschenzuschlag ebenfalls,

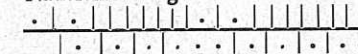
Raglanjacke

Modell Nr. 3208 für Apparate der Gruppe E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Rapidx“).
Material: 1050 g „Gebrase Wolle“ Qualität „Gelbband“ 4fach, beige.
Strickart: 1 r 11 Patent mit Versatzmuster, jede 4. R das vordere Nadelbett versetzen (wenn Schlitten links steht), Taschen und Kantenblende Glatt-rechts.



Skala: P | 1 Glatt-rechts 10.

Nadeleinteilung:



für Grundmuster

Maschenprobe: 4,5 cm/1 Muster-satz = 12 M, 16 zählb. R = 32 Patent-R.

Rücken: Anschlag 124/124 = 248 M. Nach Rundtouren umhängen auf Grundmuster. 62/124 = 186 M. 13 R ohne versetzen, dann 260 R = 40 cm jede 4. R vorderes Nadelbett versetzen und beidseitig jede 26. R 1 M abnehmen. Nun für Raglanschräge während 12 R jede 2. R 2 M abnehmen, während 44 R jede 8. R 2 M abnehmen und während 140 R = 21 cm jede 7. R 2 M abnehmen. Restliche 40 M abketten.

2 gegengleiche Vorderteile: Anschlag 73/73 = 146 M, nach Rundtouren umhängen auf Grundmuster 33/73 = 106 M = 40 cm. 13 R ohne versetzen, dann 260 R = 40 cm jede 4. R vorderes Nadelbett versetzen, und seitlich jede

26. R 1 M abnehmen. Zähler auf 0. Bei R 138 über 47 M ab 17 M der Seitennaht für Tasche bunten Faden einstricken und ab R 180 vorn mit Abschrägen beginnen. Z! Bis zum Hals während jeder 12. R 1 M abnehmen. Für Arm-Raglanschräge 7 M abketten und Z! während 70 R = 10 cm jede 4. R 2 M abnehmen. Restliche 5 M abketten.

2 gegengleiche Ärmel: Anschlag 64/64 = 128 M, nach Rundtouren umhängen auf 32/64 M = 96 M = 35 cm. Z! 40 R ohne aufnehmen im Grundmuster (jede 4. R vorderes Nadelbett versetzt) stricken, Z! dann während 260 R = 40 cm beidseitig jede 10. R je 1 M aufnehmen. Raglanteile nach Zeichnung ausführen! Für Ausschnittvorderteil 10 M abketten. Z! während 20 R jede 2. R 1 M abnehmen. Z! und während 40 R jede 8. R 1 M abnehmen. Für Ausschnittrückenteil 5 M abketten. Z! und während 60 R jede 6. R 2 M abnehmen. Arbeit teilen. Jede Hälfte gesondert fertig stricken. Vorderteil auf der Außenseite gerade hochstricken und an der Innenseite Z! während 50 R jede 8. R 1 M abnehmen und Z! während 90 R jede 4. R 1 M abnehmen. Restliche 15 M abketten. Rückenteil auf der Innenseite während 110 R jede 8. R 1 M abnehmen. Z! und während 50 R jede 4. R 1 M abnehmen. An der Außenseite Z! während 50 R jede 6. R 1 M abnehmen und Z! während 70 R jede 8. R 1 M abnehmen. Z! Restliche 40 R gerade hochstricken. Restliche 10 M abketten.

Taschen: Eingestrickten Faden ausziehen und für Besatz 47 M auffassen und Z! 24 R Glatt-rechts Skala 10 anstricken. Für Taschen 47 M auffassen und Z! 70 R Skala 10 Glatt-rechts anstricken, abketten.

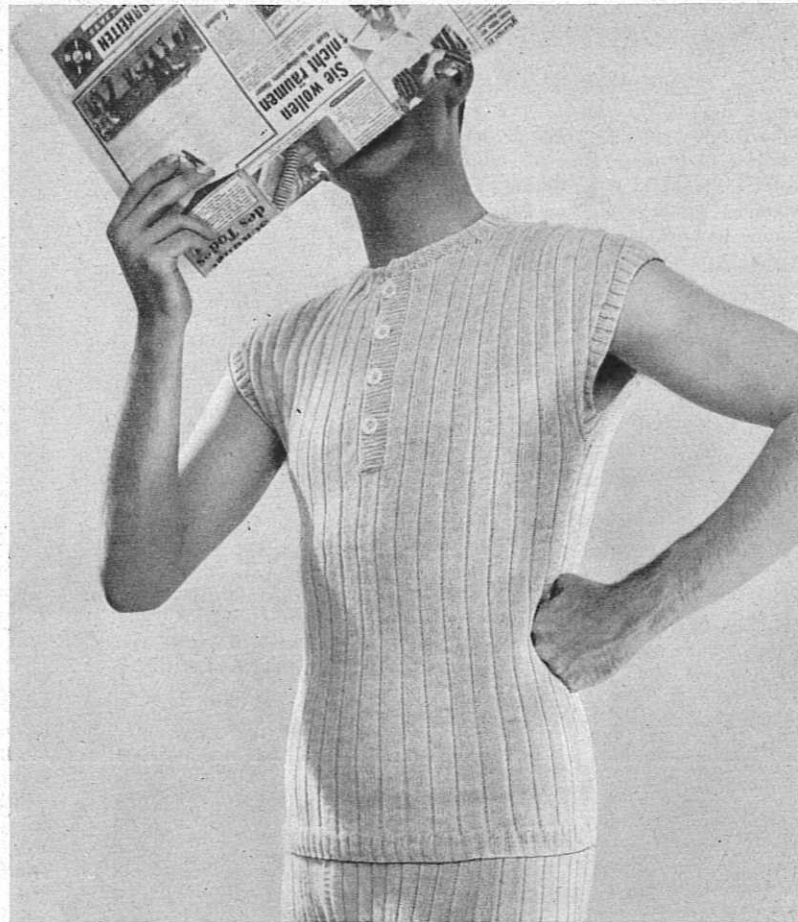
Vorderteilbesatz und Halsbesatz: 2mal 160 M und 1mal 40 M auffassen und Z! 30 R Glatt-rechts Skala 10 anstricken.

Fertigstellen: Taschen ausarbeiten, Ärmel-, Seiten- und Raglannähte schließen, Besatz anstricken und ansäumen. Untere Kante 13 R, sowie 3 cm unten am Ärmel nach innen säumen. Nähte und Kanten dämpfen, 2 Knöpfe in Taillenhöhe anbringen und geknüpft Schlingen annähen.

Anmerkung: Z! = Reihenzähler jeweils auf 0 stellen.



Herren- Unterjacke

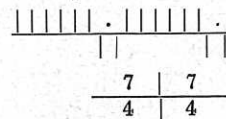


Modell Nr. 3209 für Apparate der Gruppe E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf Tricolette“).

Größe: 46—48.

Material: Etwa 230 g „Ilse Wolle“ Qualität „Ilse-Rheuma-Wolle“. — 4 Knöpfe.

Stricktechnik: Grundmuster 6 r 21 mit folgender Nadeleinteilung
Bund 2 r 21.



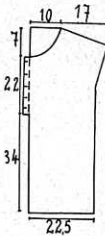
Arbeitsbreite bis 180 Nadeln.

Maschenprobe: 10 cm = 34 M und 48 R gespannt. Skala-Einstellung

Vorderteil: Anschlag 152 M, 10 R 2 r 21 arbeiten, dann im Grundmuster gerade weiter. In 162. R die Arbeit teilen und die mittleren 10 M umhängen auf das Vorderbett, so daß diese M als Linksmaschen erscheinend gestrickt werden und als Knopfleisten hochführen, dabei das 1. Knopfloch nach 30 R und noch 3 weitere im Abstand von 22 R einarbeiten. An der linken Hälfte die gleiche Anzahl M dazu anschlagen und auch als Linksmaschen arbeiten. In 180. R beginnt das Zunehmen für die Ärmelschräge, hierfür jede 6. R 1 M zunehmen bis 264. R In 266. R für den Halsausschnitt 10 M abketten, dann jede 2. R 10mal 2 M und 4mal 1 M abketten. Gleichzeitig die Schulter 3 M abketten.

Rückenteil: Arbeiten wie das Vorderteil ohne Teilung.

Fertigstellen: Alle Nähte schließen. Für die Ärmelbündchen mit je 140 M, für Halsbündchen mit 146 M 2 R 2 r 21 stricken und annähen. Für die Knopfleisten nochmals 2 gleich lange Streifen stricken in Glatt-rechts, einen mit Knopflöcher und verstärkt annähen.



Modell Nr. 3210 für Apparate der Gruppe B, C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: 42 (Oberweite 92 cm).

Material: 220 g „Ilse Wolle“ Qualität „Ilse-Rheuma-Wolle“. — 8 Knöpfe.

Stricktechnik: Grundmuster Glatt-rechts mit Lochmuster. Bund 2 r 21.

Arbeitsbreite: Bis 156 Nadeln.

Maschenprobe: 10 cm = 38 M und 50 R. — Skalaeinstellung mittel.

Vorderteil: Anschlag 70 M, 30 R 2 r 21 als Bund arbeiten, dann Glatt-rechts weiter und nach 12 R mit dem Lochmuster beginnen. Von der Vorderkante aus die ersten 8 M rechts, dann 2 M zusammenhängen, dabei immer die leeren Nadeln in Arbeitsstellung lassen, 24 M rechts, 2 M zusammenhängen, 24 M rechts, 2 M zusammen-

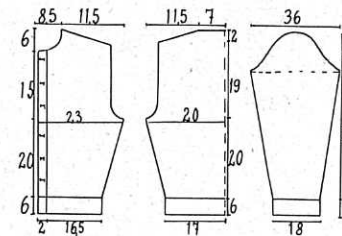
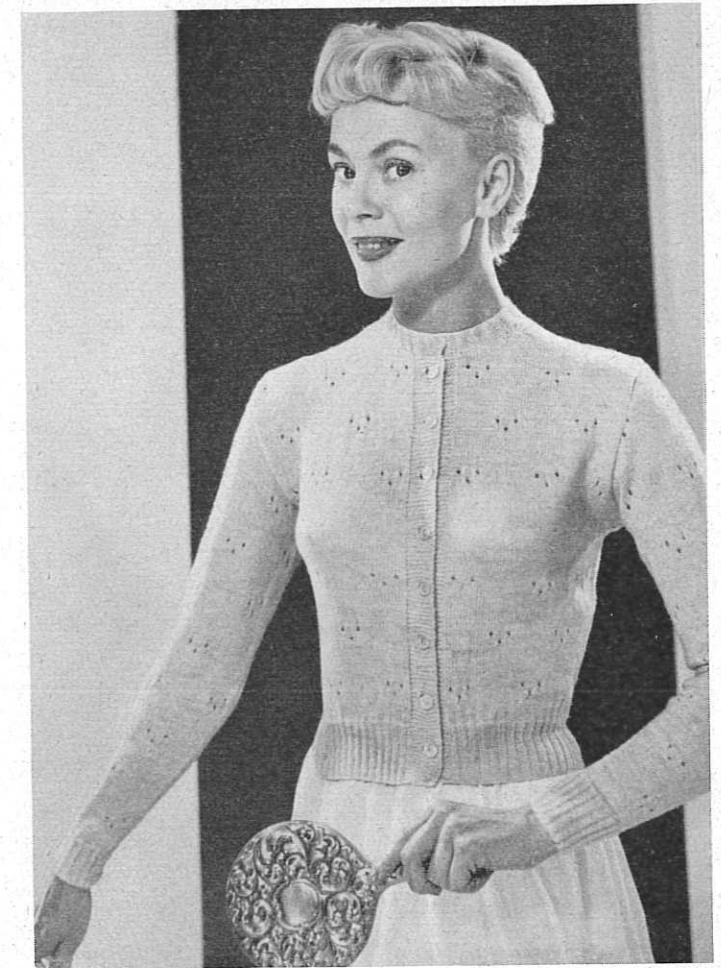
hängen, 8 M rechts. Nun 3 R darüber stricken. 4. R: 5 M rechts, + 2 M zusammenhängen, 4 M rechts, 2 M zusammenhängen, 18 M rechts +, von + — + wiederholen. Nach 18 R das Lochmuster wiederholen, aber versetzt. An der Seite 12mal jede 8. R 1 M zunehmen. In 100. R für Arm-ausschnitt 6, 4 und 5mal 1 M abnehmen. Gerade weiter. In 170. R für Halsausschnitt 14 M und 8mal 1 M abketten. In 190. R Grundmuster für Schulter 4mal 11 M abketten. Linkes Vorderteil entgegengesetzt arbeiten.

Rücken: Anschlag 140 M, 30 R Bund, dann Glatt-rechts mit Lochmuster weiter, dabei seitlich 8mal jede 10. R 1 M aufnehmen. In 100. R für Arm-ausschnitt 4mal 2 und 2mal 1 M abketten. Schul-

terschrägung wie am Vorderteil. **Ärmel:** 76 M Anschlag, 30 R Bund, dann im Lochmuster Glatt-rechts weiter. Beiderseits jede 6. R 1 M zunehmen. In 190. R Grundmuster für die Kugel nur auf der einen Seite 10 M gerade abketten, dann auf beiden Seiten immer 2 M bis 230. R, dann immer 1 M bis 244. R, den Rest gerade abketten.

Fertigstellen: Für das Halsbündchen mit 120 M 15 R 2 r 21 stricken. Die Knopfleisten entweder von Hand in Kraus stricken, oder bei Doppelbett 1 r 11 mit allen Nadeln und 24 M zwei 41 cm lange Streifen stricken, 8 Knopflöcher einarbeiten. Alle Teile zusammennähen, Halsbündchen und Knopfleisten annähen, Knöpfe anbringen. Die Jacke kann auch mit Halbärmeln gestrickt werden.

Damen- Unterjacke



Modell Nr. 3211 für Apparate der Gruppe A, B unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: 44 (Oberweite 96 cm).

Material: 100 g „Gebrasa Wolle“ Qualität „24/2 Idealwolle“ (Maschinen-Strickgarn), doppelt genommen. Farborschläge: weiß, sand, grün, koralle.

Stricktechnik: Links-Links (kraus). Muster lt. Zählvorlage.

Maschenprobe: 10 cm = 20 M und 24 Rp. Mittlere Einstellung.

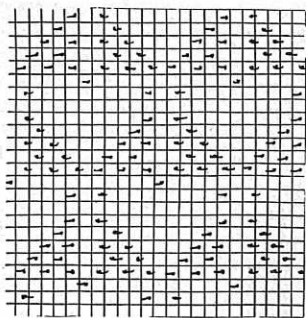
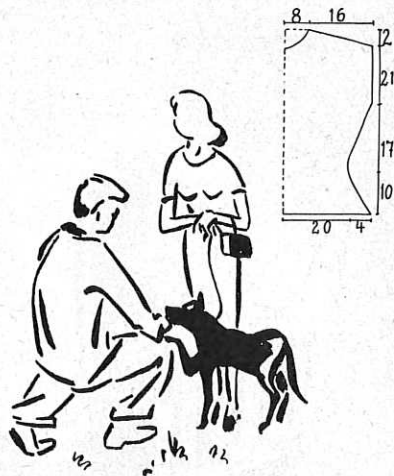
Vorderteil: Anschlag 100 M. — 24 Rp stricken, dabei 8mal 1 M in jeder 3. Rp abnehmen. In den folgenden 40 Rp 8mal 1 M in jeder 5. Rp zunehmen. Es folgen jetzt 26 Rp gerade hoch und die Arbeit wird für den Ausschnitt geteilt. Über jedem Teil am Ausschnitttrand 4, 3, 2, 6mal 1 M abketten und gleichzeitig die Achsel mit 9mal 4 M schrägen.

Rücken: Wie Vorderteil, jedoch ohne Ausschnitt.

Fertigstellen: Die Teile nach dem Schnitt spannen, Nähte schließen, auf der linken Schulter Reißverschluß oder Druckknöpfe anbringen. Ausschnitttrand und Ärmel 1 m umhäkeln und in jede M Fransen einknüpfen. Diese sind 2 cm lang, müssen also 4 cm geschnitten werden. Nähte vorsichtig ausdämpfen.



Jugendlicher Nachmittags- pullover



Blau-weiße Raglanjacke in Doppelfang

Modell Nr. 3212 für Apparate der Gruppe E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Tricolette“).

Größe: 44 (Oberweite 96 cm).

Material: 350 g blaue und 300 g weiße „Staufen Wolle“ Qualität „Teja-Perle“, 2fach. — 6 Knöpfe.

Stricktechnik: 1 r 11 in blau festere Einstellung. Doppelfang 2 R blau, 2 R weiß in loser Ein-

stellung. Skala = $\frac{7}{0} \mid \frac{7}{0}$
bei blau und
bei weiß.

Das Muster wurde mit 2 Schlitten gearbeitet, und zwar Schlitten 1 von rechts ausgehend mit blauem Faden und Schlitten 2 von links mit weißem Faden. Bei Verwendung eines einzelnen Schlittens muß die Farbe alle 2 R gewechselt werden.

Maschenprobe: Für Doppelfang 10 cm = 30 M und 90 R (man zählt 45 Touren).

Rücken: Anschlag 128 M 1 r 11 26 R blau. Ab

R 27 im Muster arbeiten und alle 23 R (im ganzen 8mal) auf jeder Seite 1 M zunehmen, bis eine Breite von 144 M erreicht ist.

R 210 Abnehmen zur Raglanschrägung. Die durch schräg verlaufende Randmaschen apart betonte Naht entsteht, wenn man 8 M innerhalb des Randes abnimmt und die restlichen M nachhängt oder mit dem 8-fach

Decker die M von außen her um 1 M nach innen hängt. Mit dem Mehrfachdecker muß man auf jedem Nadelbett getrennt umhängen, und zwar stets auf dem Nadelbett, auf dem die M abgestrickt wurden. In beiden Fällen (Nachhängen oder mit Decker) ist alle 8 R auf jeder Seite um 2 M zu mindern.

R 404 die restlichen 52 M auf

einmal abketten für Rücken-Halsrand.

Vorderteile: Anschlag 80 M 1 r 11 26 R blau, für vordere Patte 20 M auf eine Sicherheitsnadel nehmen, und den Rest im Muster weiter stricken. An der Seite zunehmen wie beim Rücken.

R 80 für den Tascheneingriff einen Trennfaden über 30 M einstricken, 15 Nadeln vom vorderen Rand entfernt. Bis

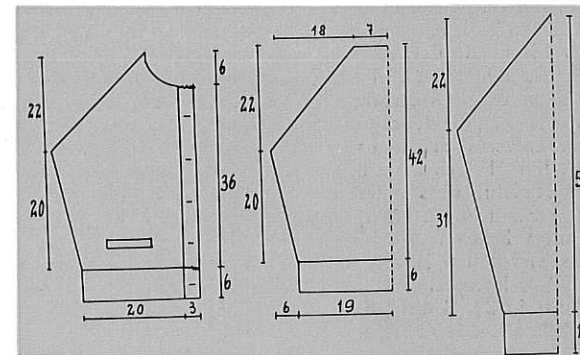
R 210 gleichmäßig alle 23 R 1 M an der Seitennaht zunehmen, um die erforderliche Breite von 68 M zu erhalten. Abnehmen zur Raglanschrägung wie beim Rückenteil.

R 350 zum Halsausschnitt 6 M abketten, dann 2 M und 10mal 1 M in jeder 2. R abnehmen.

R 404 die letzten 4 M zusammen abketten.

Die aufgefaßten M zur vorderen Verschlußleiste auf den Apparat seitlich aufhängen und 250 R 1 r

(Fortsetzung Seite 22)





Modell Nr. 3213 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Tänzer-Strick-Matador“, Zweibett).

Größe: 38 (Oberweite 88 cm).

Material: 380 g „Stahl'sche Wolle“ Qualität „Flammenwolle“ grau-rot-blau-meliert, 4fach, reine Schurwolle, mottenecht, 60 g blaue und 10 g rote „Stahl'sche Wolle“ Qualität „Wesüta“, 4fach.

Stricktechnik: 2 r 11 und Glatt-rechts, dabei 19 R meliert und 1 R blau. Blau-rot-blau-Streifen = 2 R blau, 1 R rot und 2 R blau.

Arbeitsbreite: Bis 145 Nadeln.
Maschenprobe: 10 cm = 27 Maschen und 45 Reihen.

Rücken: Anschlag am Ärmelrand oberhalb des Bündchens 28 M und Glatt-rechts stricken. Für die Ärmelschrägung in 171. R und noch 11mal alle 2 R 1 M zunehmen. Für die Seitenschrägung in 195. R 1mal 44 M zunehmen.

Nun gerade weiter und für die 2. Seitenschrägung in 370. R diese 44 M wieder abnehmen. Für die 2. Ärmelschrägung in 371. bis 395. R 12mal jede 2. R 1 M zunehmen. In 558. R die M auf eine Hilfsnadel nehmen.

Vorderteil: Wie den Rücken stricken.

Passe: In 2 Teilen stricken. Aus dem Vorderteil von vorderer Mitte bis zum unteren Ärmelrand 145 M mit blauer Wolle herausholen und die 1. bis 5. R, die 18. bis 22. R und die 35. bis 40. R als blau-rot-blauen Streifen stricken. Dabei für die Schulterschrägung zunächst verkürzte R arbeiten wie folgt: in 7. R und noch 3mal alle 2 R je 10 Nadeln, vom unteren Ärmelrand gezählt, nach oben in „Ruhestellung“ bringen. Anschließend 16mal alle 2 R 5 Nadeln in „Ruhestellung“ bringen. Für den Halsausschnitt in 24. R 1mal 8 M und 4mal 2 M alle 2 R abnehmen. In 47. R für den rückwärtigen Aus-

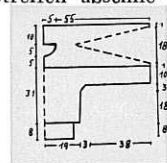
Kleidsamer Knabenspullover mit Passe in Paralleloform

schnitttrand 1mal 16 M zunehmen. Mit der 46. R ist die vordere Passenhälfte beendet und wird die rückwärtige zurückgehend angestrickt. Dabei werden nun die R wie folgt wieder verlängert. In 47. R und noch 15mal alle 2 R je 5 Nadeln und 4mal alle 2 R je 10 Nadeln mehr in Arbeitsstellung bringen. Die beiden mittleren blau-rot-blauen Streifen müssen mit denen des vorderen Passenteiles spitz zusammenlaufen. Den Abschluß bildet wieder ein blau-rot-blauer Streifen. Die M auf Hilfsnadel nehmen und mit Stricknaht mit dem Rückenteil verbinden. Den 2. Passenteil gegengleich und die kurze rückwärtige Naht schließen.

Ränder: 2 r 11 stricken. Beim Aufhängen der Ärmelränder aus dem 2 cm breiten Passenstreifen 6 M herausholen. Von den übrigen Ärmeln verteilt 12 M abnehmen, so daß die Ärmelränder nur über 50 M gestrickt werden. Die 1. bis 5. R, die 42. bis 46. R und die 47. bis 51. R werden als blau-rot-blauer Streifen gestrickt. Nach 92. R abketten. Aus dem Vorderteil und Rücken je 96 M herausholen und wie die Ärmelränder bis zur 46. R stricken.

Den Kragen über 100 M Anschlag 40 R hoch meliert stricken. M auf Hilfsnadel nehmen.

Fertigstellen: Nach dem Spannen und Dämpfen Nähte schließen und Kragen einnähen. Aus den beiden Schmalseiten des Kragens mit den anschließenden vorderen Passenrändern je 30 M herausholen und diese im Zusammenhang mit den Kragenmaschen (160 M) mit einem blau-rot-blauen Streifen abschließen. Dabei an den Ecken alle 2 R 2 M zunehmen. Ärmelbündchen zur Hälfte nach innen umnähen.



Dreiteiliges Kindeckleidchen

Modell Nr. 3214 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: 4 Jahre.

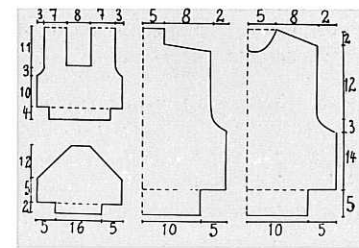
Material: „Hampe Wolle“ Qualität „Hausfleiß-Aparta“ 3fach, 100 g weiß, 100 g erdbeer, 50 g kornblau.

Stricktechnik: Mieder Glatt-rechts, Röckchen Glatt-rechts mit verkürzten Reihen, Pullover Glatt-rechts und Vierlochmuster.

Arbeitsbreite: Bis 120 Nadeln.

Maschenprobe: 10 cm = 30 M und 44 R. — Skala-Einstellung mittel bis fest.

Röckchen: Anschlag 120 M. Am unteren Rand des Röckchens 30. und 36. Nadel außer Betrieb. 10 R Glatt-rechts, am oberen Rand des Röckchens nun 10 Nadeln in „Ruhestellung“, zurückstricken, weitere 10 Nadeln in „Ruhestellung“ und zurückstricken, alle Anschlagmaschen in dieser Form abarbeiten, 20 R überstricken und 13mal wiederholen. Man schlägt nun die obere Kante des Röckchens (insgesamt 140 M) auf Apparat auf, strickt 26 R Glatt-rechts hoch, alle M abketten, zum Saum nach innen umbiegen und gegennähen. Anschlagreihe mit Abschlußreihe des Röckchens mit Maschenstich verbinden, untere Röckchenkante 3 cm zum Saum nach innen umbiegen und gegennähen. Oben wird Gurthand durchgezogen, zweifarbiger Hohlraum im Röckchen. Untere Durchbruchkante 3 Drähte aufnehmen, Faden nach oben über 3 Drähte der oberen Durchbruchreihe legen, 3 Drähte der unteren Durchbruchreihe stehen lassen, wieder nach oben gehen usw. Es bilden sich somit Kreuze, die in weiß gearbeitet werden. In blau ebenso vefahren und die liegengebliebenen



3 Drähte von oberem und unterem Durchbruch hierzu benutzen. 3 Drähte vom oberen und unteren Durchbruch hierzu benutzen. Armausschnitt 4, 3 und 2 M beiderseits abketten, 10 R hoch stricken, die mittleren M (1/2) für Hals abketten, 45 R glatt hoch stricken für Träger. Rücken gleich gegenstricken, beginnend mit 45 R glatt hoch, dem Vorderteil gegengleich. Man nimmt die Arbeit vom Apparat und hängt Vorder- und Rückenpartie noch einmal auf den Apparat, stets 1 M allein und 2 M zusammen und strickt Bündchen gleich gegen (45 R Glatt-rechts). Das Bündchen wird nach innen umgebogen und gegengenäht. Man schließt die Seitennähte und umhäkelt die Halskanten 1mal weiße und 1mal rote feste M. Das Mieder hat im Vorderteil eine Verschnürung, hierbei 3mal kreuzen und Kordel rot-weiß, 1 m lang durch das Gestrick ziehen

und zur Schlaufe binden. Beide Enden erhalten einen Pompon in der Grundfarbe des Mieders.

Blüschchen: Rücken: Inschlag 95 M, 5 Mustersätze bis Armausschnitt glatt hoch arbeiten, für Armausschnitt 3, 2 und 1 M beiderseits abnehmen, noch 4 weitere Mustersätze und 15 R glatt hoch stricken und mit Schulter beginnen. Dreimal 7 M beiderseits abketten und die verbleibenden 27 Mittelmaschen noch 30 R glatt hoch stricken, nach innen umbiegen gegennähen.

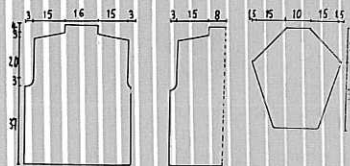
Vorderteil: Wie Rücken, jedoch nach dem 8. Mustersatz ab Anschlag beiderseits der Null-Nadel 5, 2, 2, 2 und 4mal 1 M abketten. Schulter wie Rücken.

Ärmel: Anschlag 20 M, beiderseits jede R 1 M zunehmen 20mal und 8mal je 2 M, 20 R glatt hoch stricken. Arbeit vom Apparat nehmen und nochmals zum Genähen (Fortsetzung Seite 30)





Damenpullover in langer Form



Modell Nr. 3215 für Apparate der Gruppe B, C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: 44 (Oberweite 96 cm).

Material: 400 g „Aggertal Wolle“ Qualität „Tweedwolle“ blau mit Effektfäden. — 1 „Op-tilon“-Markenreißverschluss aus Spezial-Nylon.

Stricktechnik: Glatt-links. Vorderteil: Längsstreifenverzierung.

Arbeitsbreite: Bis 100 Nadeln.

Maschenprobe: 10 cm = 20 M und 32 R. — Skala-Einstellung ganz locker.

Rücken: Anschlag 100 M. — 120 R glatt. Für Armloch beiderseits 1mal 3, 2 und 1 M abnehmen und 54 R glatt stricken, jedoch nach der 10. R Arbeit für Reißverschluss unterteilen und jedes Rückenteil gesondert zu Ende arbeiten. Nach der 54. R Schultherschrägung. Bis auf 30 M für Hals beiderseits 4mal 7 M abnehmen und abketten.

Vorderteil: Genau wie Rücken, jedoch ohne Unterteilung für Reißverschluss glatt hoch arbeiten, aber wie folgt bemustern:

Bemusterung: Beiderseits 19. und 31. Nadel außer Arbeit ab 10. R vom Anschlag. Zwischen der 19. und 31. Nadel, die außer Arbeit sind, wird versetzt fünfmal übereinanderliegend 1 M rechts hochgehäkelt, und zwar bei Beginn der 19. Rechtsmasche die 21., 23., 25., 27. und 29. M. Diese Musterung wird zur Zickzackbildung in der beschriebenen Art wieder zurückbemustert. 19. und 31. Nadel (außer Arbeit) wird je 1 M rechts hochgehäkelt.

Ärmel: Anschlag 20 M und 9 Rippen stricken, hin- und hergehend rechts 1 Rippe. Bis 70 M beiderseits je 1 M jede 2. R zunehmen, danach viermal je 2 M zu, zur Armkugelbildung jede 4. R 1 M abnehmen bis auf 48 M. Alle M abketten.

Fertigstellen: Man dämpft die Fertigteile und schließt Schulter, Seiten- und Ärmelnäht und näht den Ärmel ein. Gleichfarbiger Reißverschluss wird in den offenen rückwärtigen Schlitz, nachdem dieser mit festen Maschen umhäkelt wurde, eingenäht. Abschlußkante des Stehkragens, der aus 8 Rippen (hin rechts, zurück links) gebildet wird, ebenfalls mit festen Maschen umhäkeln. Vorder- und Rückenteil in der 10. R zum Saum nach innen umbiegen und gegennähen.

Modell Nr. 3216 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: 40 (Oberweite 88 cm).

Material: 250 g „Schoeller Wolle“ Qualität „Coctail“ 4fach, erdbeer, ein kleiner Rest weiße Wolle. — 7 Druckknöpfe.

Stricktechnik: Glatt-rechts.

Arbeitsbreite: Bis 155 Nadeln.

Maschenprobe: 10 cm = 39 M und 64 R. — Skala-Einstellung mittel bis locker.

Rückenteil: Anschlag 60 M. — 70 R glatt stricken, dann jede 6. R 1 M aufnehmen, 25mal. Nun jede 2. R 5mal 1 M zunehmen, 5 M neu zuschlagen, dann 10 M, dann 50 M. Nun 230 R glatt durchstricken. Dann abnehmen wie zugenommen und abketten.

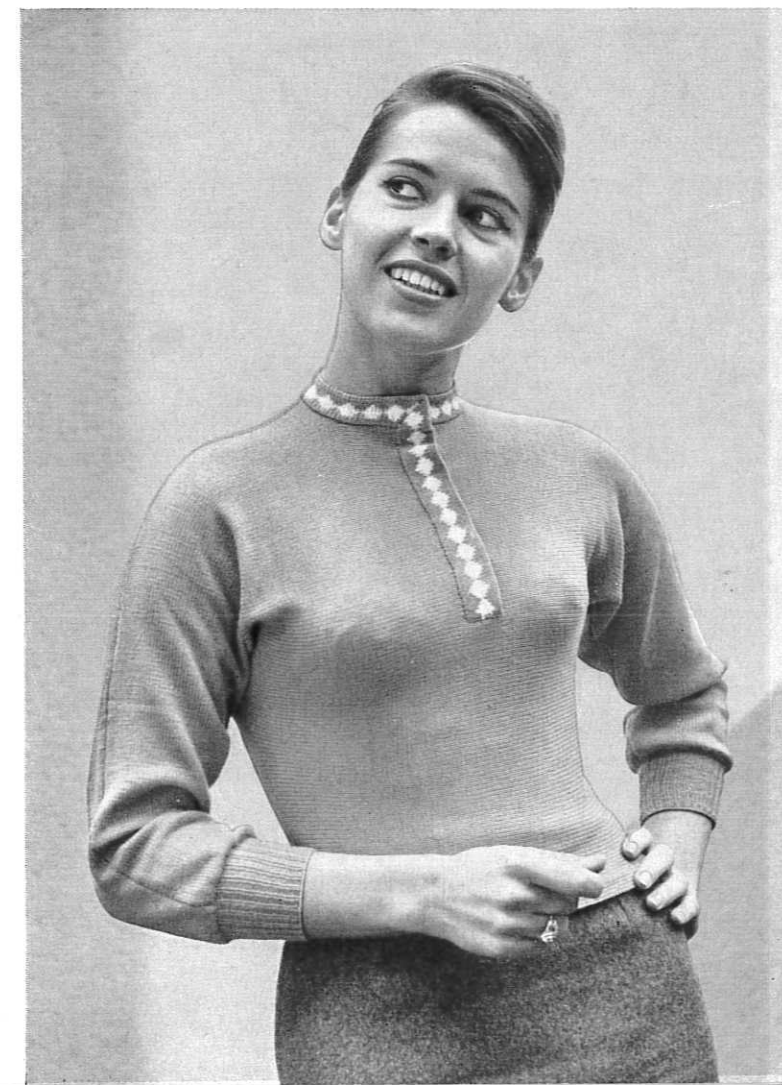
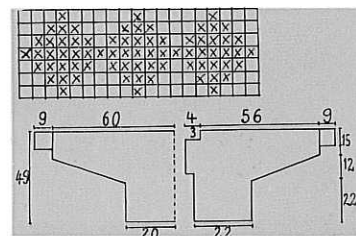
Vorderteil: Anschlag wie beim Rückenteil 60 M. 70 R glatt, zunehmen wie am Rückenteil. Nach den letzten zugenommenen 50 M 90 R glatt. Nun alle Nadeln bis auf die obersten 65 M in „Ruhestellung“. Die obersten 10 M für den Halsausschnitt abketten und über die verbleibenden Maschen 53 R glatt weiterstricken, abketten, wieder neu aufnehmen und nun über alle M noch 25 R glatt stricken. (Wir haben alle M wieder in Arbeitsstellung gebracht.) Nun die vorher abgenommenen 10 M wieder zunehmen und 90 R glatt weiter stricken. Wir nehmen wieder ab, wie wir zugenommen haben. Abketten.

Besatzstreifen: Für den Vorderstreifen 80 M anschlagen. 4 R in korallenfarbener Wolle stricken, dann das Muster (s. Werkzeichnung) und noch 24 R in korallenfarbener Wolle arbeiten. Abketten. Für die Halsumrandung schlagen wir 132 M an und stricken das gleiche Teil.

Fertigstellen: Teile leicht dämpfen, zusammennähen, Ärmelbündchen 1 M rechts, 1 M links, 47 R stricken. Unteren Rand ca. 2 cm umlegen. Den Untertritt am Halsausschnitt umlegen und die Besatzstreifen annähen. Ebenso die Druckknöpfe am Verschluß annähen. Nähte dämpfen.



Damenpullover in Paralleloform



Modell Nr. 3217 für Apparate der Gruppe A, B unsere Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Regina II“).
Größe: 52 (Oberweite 106 cm).
Material: 100 g grüne und 250 g silbergraue „Schwanenwolle“ Qualität „Sportwolle Schwan-Fest“, 4fach. — 4 Knöpfe.

Stricktechnik Rippenmuster = Links-Links (kraus) und zweifarbiges Sternchenmuster: Links-Links. Die Hinreihen (Musterreihen) stets in der Musterfarbe grau, die Rückreihen grün stricken. Es wird also abwechselnd 1 R grau 1 R grün gestrickt.

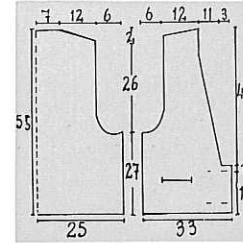
1. Musterreihe: den 1. und 2., 5. und 6., 9. und 10. usw. UB auf die dazwischen befindliche Nadel zusammenhängen.

2. Musterreihe: den 3. und 4., 7. und 8., 11. und 12. usw. UB auf die dazwischen befindliche Nadel zusammenhängen. Diese beiden Musterreihen fortlaufend

wiederholen. Einstellung: 5. (UB = Unterbogen).
Arbeitsbreite: Bis 110 Nadeln.
Maschenprobe: 10 cm = 22 Maschen und 44 Reihen.
Rücken: Anschlag 110 M grün und 2 Rippen grün (4 Reihen), dann grau weiter im Rippenmuster. Für die Armausschnitte beiderseits ab 120. R 1mal 8 und 6mal 1 M alle 2 R abnehmen. Für die Schultersträgungen beiderseits in 224. R und noch 5mal alle 2 R 4 M abnehmen. In 237. R alle M abketten.

Linkes Vorderteil: Anschlag grün 72 M und 2 Rippen grün, dann im zweifarbigem Sternchenmuster stricken. Die Knopflöcher in der 8. und 44. R über der 5. bis 8. M und der 18. bis 21. M bilden. Für die Tasche in 30. R die 30. bis 48. M abketten und anstelle dieser die über 18 M und 26 R grau im Rippenmuster gestrickten Taschenrückwände einhängen. Für den

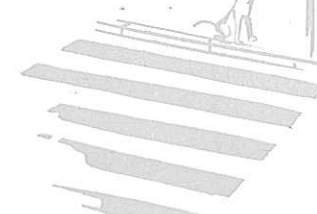
vorderen Ausschnitt in 48. R 1mal 8 M abketten und 22mal alle 6 R 1 M abnehmen. Armausschnitt und Schultersträgung wie am Rücken.
Rechtes Vorderteil: Gegengleich nur ohne Knopflöcher.
Fertigstellen: Seiten- und Schulternähe schließen und alle Ränder, auch die vorderen Taschenränder mit 4 grünen R im Rippenmuster abschließen. Die Taschenrückwände gegen die Vorderteile nähen. Knopflöcher grün umstechen und Knöpfe aufnähen.



Zwei- farbige Trachten- weste



Damenkleid mit international gültigem Chic



Modell Nr. 3218 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Tricorex“).

Größe: 42 (Oberweite 92 cm).
Material: Etwa 500 g schwarze und 400 g weiße „Schoeller Wolle“ Qualität „Mambo“, 4fach, reine Wolle. — 4 Knöpfe.

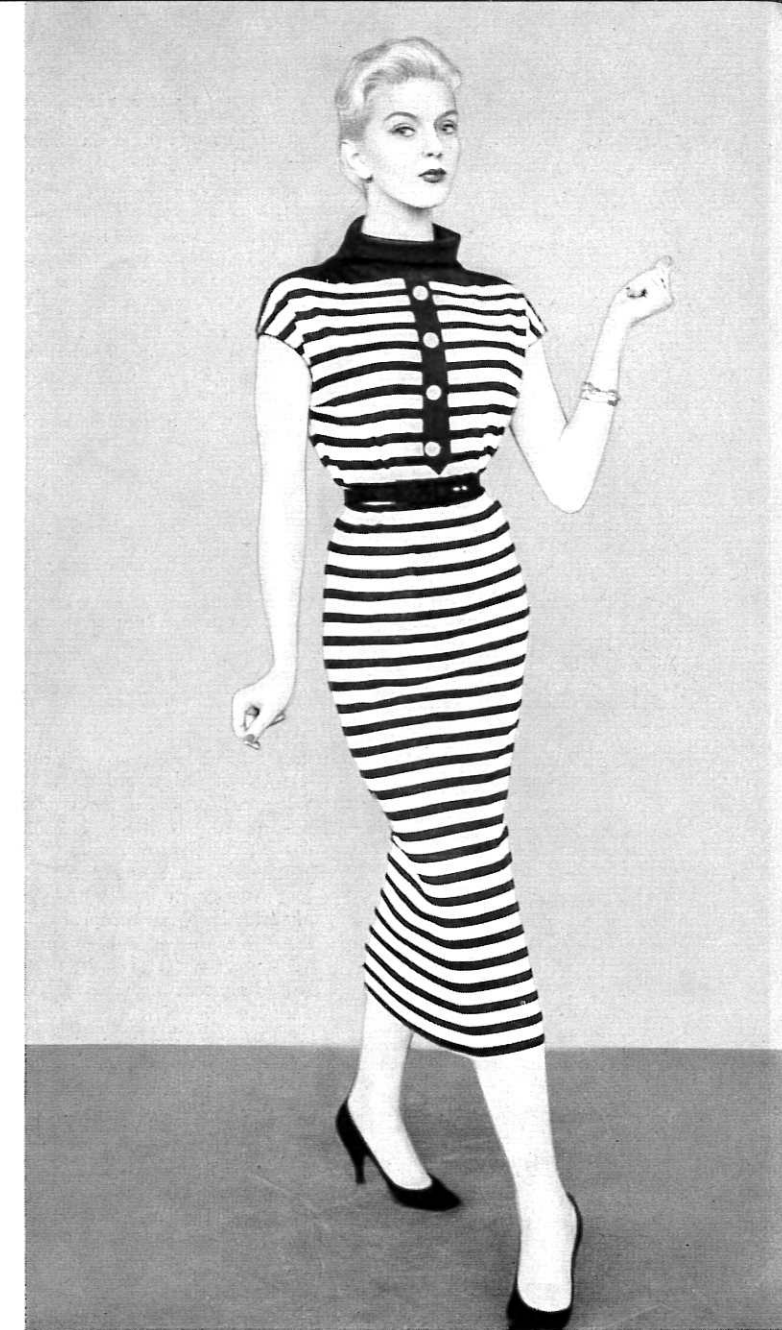
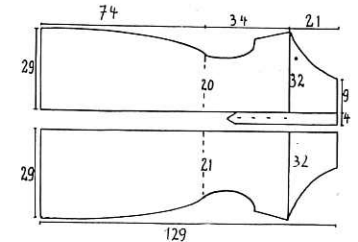
Stricktechnik: Grundmuster Glattrechts im Streifenmuster: 6 R weiß 6 R schwarz, fortlaufend wiederholen. Kragen, Gürtel und Blenden: Patent (Fang) mit jeder 2. Nadel oder 1 r 11.

Arbeitsbreite: Bis 180 Nadeln.
Maschenprobe: 10 cm Grundmuster = 28 M und 40 R, 10 cm Patent (Fang) = 26 M und 68 R. Skala-Einstellung mittel.

Rückenteil: Anschlag am unteren Rand 166 M, 20 R in weiß Glattrechts für Saum, dann im Streifenmuster weiter. Zunächst gerade bis 232. R, dann an beiden Seiten 8mal jede 6. R 1 M und 11mal jede 4. R 1 M abnehmen. Hier ist in 324. R die Taille erreicht, nun wieder jede 6. R beidseitig 1 M aufnehmen bis 390. R, dann für Ärmel 3mal 4 M und noch 8mal jede 6. R 1 M aufnehmen. In 452. R gerade abketten.
Vorderteil: Wird gearbeitet wie der Rücken, dabei die Arbeit in 336. R teilen für Einsatz und je 4mal 1 M abnehmen.

Kragen: Anschlag in Patent mit schwarzer Wolle 172 M, in jeder Hinreihe am Anfang abwechselnd immer 1 und 2 M abnehmen bis 88. R, dann gerade weiter bis 150. R und alle M abketten. Ein 2. gleiches Teil arbeiten. Den Gürtel und Einsatz mit je 16 M entsprechend lang in Patent stricken, dabei am Einsatzstreifen eine Ecke ausarbeiten (siehe Schnitt).

Fertigstellen: Die Seitennähte schließen, den Einsatzstreifen einnähen, 4 Knöpfe aufnähen. Kragen zusammennähen und einnähen, den Gürtel mit Gurtband abfütern, Schließe anbringen. Für die Ärmel 2 schmale Streifen Glattrechts stricken und am Rand als Saum nach innen nähen. Rocksaum umschlagen und hohl ansäumen. Nähte und Säume in Form dämpfen.



Flotte Mütze mit Schal

Modell Nr. 3219 für Apparate der Gruppe B, C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

Material: Etwa 80 g grüne und 30 g weiße „Kulmbacher Wolle“ Qualität „Kulmbacher Angora-Wolle“.

Stricktechnik: Glatt-rechts, linke M nach außen, mit Krauscharakter, d. h., abwechselnd 1 R mit fester und 1 R mit lockerer Einstellung, durchweg arbeiten.

Arbeitsbreite: Bis 160 Nadeln.

Maschenprobe: 10 cm = 24 Maschen und 36 Reihen.

Mütze: Wird quer gestrickt. Anschlag 58 M in grün. Zunächst 2 R grün, dann 16 Nadeln in „Ruhestellung“ geben und über die restlichen 42 Nadeln 2 verkürzte R weiß einstricken, mit allen Nadeln 4 R grün, wieder 2 verkürzte R weiß usw. Diese 6 R der Kopifweite entsprechend wiederholen, am Modell 32mal, dann abketten und zusammennähen. Am unteren Rand etwa 1 cm nach innen säumen.

Schal: Ebenfalls quer stricken. Anschlag 160 M grün an der Längsseite, man arbeitet mit einem Knäuel grün und 2 Knäuel weiß. Zunächst 4 R grün über alle M stricken, dann über die 1. und die letzten 50 M 2 weiß verkürzte R einarbeiten (dazu die 2 Knäuel), dann über alle M 4 R grün, wieder je 2 verkürzte R in weiß am



Anfang und Ende, 4 R grün usw. 12mal wiederholen und abketten.

Arbeitsanleitung zu unserem Titelbild

Moderner Damenpullover für jede Gelegenheit

Modell Nr. 3220 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Tänzer-Strick-Matador“, Einbett).

Größe: 44/46 (Oberweite 100 cm).

Material: „Schwanenwolle“ Qualität „Schäferstolz - Sportwolle“ 4fach, 150 g weiß, 150 g blau. — 4 kleine Perlmutterknöpfe.

Stricktechnik: Glatt-rechts. Streifenanordnung: 6 R blau, 2 R weiß.

Arbeitsbreite: Bis 174 Nadeln.

Maschenprobe: 10 cm = 28 M und 58 R. — Skala-Einstellung mittel.

Vorderteil: Der Pullover wird quer

gestrickt, d. h. man beginnt am Ärmel. 37 M Anschlag, 15 R gerade stricken. Bis zum Halsausschnitt folgen 275 R, wobei an der Schulterseite 25mal 1 M in jeder 11. R zugenommen wird. Der Ausschnitt ist folgendermaßen zu bilden: 3mal 1 M, 3mal 2 M, 2mal 4 M in jeder 2. R abnehmen. 19 R gerade stricken und für den Ausschnittschlitz 50 M abnehmen. An der gegenüberliegenden Seite sind in der 175. R für die Seitennaht 112 M zuzunehmen. Dann 153 R gerade stricken. Hier ist die vordere Mitte erreicht. Die zweite Hälfte ist gegengleich zu stricken.

Rücken: Wie Vorderteil, jedoch ohne Ausschnitt.

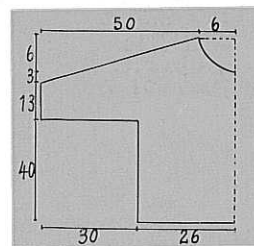
Kragen: Der Kragen ist weiß gestrickt, und zwar kraus mit Hilfe des Wendekammes. Er ist 33 cm lang und 9 cm breit.

Verschlußblende: 2 gleiche Strei-

fen in weiß und kraus stricken. Jedes Teil ist 20 cm lang und 4 cm breit. In das eine Teil sind 4 Knopflöcher einzuarbeiten.

Fertigstellen: Nach dem Spannen die Nähte schließen. Die Ärmel und den unteren Rand 2 cm breit umsäumen. Verschlußblende annähen, Kragen aufsetzen und Knöpfe annähen. Alle Nähte vorsichtig ausdämpfen.

Anmerkung: Der Pullover kann auch mit Gürtel getragen werden.



(Fortsetzung von Seite 15)

11 stricken, dasselbe am 2. Vorderteil wiederholen und für den Halsbund dazwischen 100 M 1 r 11 aufnehmen und 40 R hoch stricken. Abketten.

Ärmel: Anschlag 72 M 1 r 11 blau 40 R hoch stricken. Dann im Muster bis R 320 stricken, dabei alle 15 R (im ganzen 18mal) auf jeder Seite 1 M zunehmen.

Raglanschrägung wie Rücken und Vorderteil, nämlich 23mal auf jeder Seite 2 M abnehmen (alle 8 R). R 514 die restlichen 16 M auf einmal abketten.

Fertigstellen: Trennfaden an Vorderteilen ziehen und offenen Maschenrand in den Apparat hängen. 30 R 1 r 11 in blau stricken. Den oberen Rand ebenfalls auffassen,

auf das Einbettgerät hängen und 30 R Glatt-rechts in weiß als Taschenfutter einstricken. Locker annähen. Vorder- und Rückenteile mit Steppstichen aneinanderfügen, Ärmel von links einheften, von rechts mit kleinen Hohlstichen zusammennähen. Raglannähte mit Kettenstich übersticken. Halsrand doppeln und annähen und Knopflöcher einarbeiten.

Modell-Test für unsere Leser

Welches Modell in diesem Heft gefällt Ihnen am besten?

Geben Sie Antwort auf diese Frage, dann haben Sie die Möglichkeit, 500 g Garn zu gewinnen! Wir setzen für das Modell im Novemberheft von „stricke mit“, das die Höchstzahl der Stimmen erhält, 11 Gewinne von je 500 g Wollgarn aus:

- 500 g „Esslinger Wolle“ der Kammgarnspinnerei Merkel & Kienlin GmbH, Esslingen a. N.
- 500 g „Stahl'sche Wolle“ der Kammgarnspinnerei Süssen Gebr. Stahl KG., Süssen/Württ.
- 500 g „Ilse Wolle“ der Firma Hardt Pacorny & Co., Kammgarnspinnerei, Dahlhausen-Wupper
- 500 g „Gebrasa Wolle“ der Firma Gebr. Rath, Kammgarnspinnerei, Sassenberg/Westf.
- 500 g „Schoeller Wolle“ der Schoeller'schen Kammgarnspinnerei Eitorf AG., Eitorf/Sieg
- 500 g „Staufen Wolle“ der Württ. Wollgarnfabrik Dr. Finckh KG., Süssen/Württ.
- 500 g „Kulmbacher Wolle“ der Kulmbacher Spinnerei, Kulmbach/Bayern
- 500 g „Schwanenwolle“ der Wollgarnfabrik Tittel & Krüger und Sternwoll-Spinnerei AG., Hamburg-Bahrenfeld
- 500 g „Schwarzwaldwolle“ der Spinnerei und Zwirnerie RAMIE AG., Emmendingen/Baden
- 500 g „Wilma Wolle“ der Kammgarnspinnerei und Weberei AG. Wilhelmshaven, Wilhelmshaven
- 500 g „Rotangel-Wolle“ der Firma Johann Wülfig & Sohn, Kammgarnspinnerei, Remscheid-Lennep

Alle Garne sind ausgewählte Qualitäten für Handstrickapparat!

Bedingungen unseres Modell-Testes:

Zur Teilnahme an unserem Modell-Test sind alle Leser von „stricke mit“ berechtigt; Angehörige unseres Verlages sind davon ausgeschlossen. Auf eine frankierte Postkarte schreiben Sie die Nummer des Modells, das Ihnen in diesem Heft am besten gefällt (z. B. Nr. 2120), sowie Ihren genauen und deutlichen Absender. Sonstige Mitteilungen sind nicht zugelassen. Schicken Sie dann diese Karte an: „stricke mit“, Redaktion, Backnang (Württemberg), Postfach 44. Einsendeschluß: 25. November 1957. Die Gewinn-Auslosung, deren Ergebnis unanfechtbar ist, wird 3 Tage später von unserer Verlagsleitung vorgenommen, worauf die verlostten Garne unverzüglich an die Gewinner abgesandt werden. Die Namen der Gewinner und das Modell, das als Sieger aus dem Test hervorgegangen ist, werden in Nr. 1/58 von „stricke mit“ veröffentlicht.

Damenpullover mit Norwegermuster

in Heft 9/57 von „stricke mit“ erhielt die Höchstzahl der eingegangenen Stimmen und ging somit als Sieger aus unserem Modell-Test im September hervor.

Von den gültigen Stimmen entfielen

- 21% auf Modell Nr. 3177 „Damenpullover mit Norwegermuster“,
- 18% auf Modell Nr. 3167 „Damenbluse mit Biesenstreifen“,
- 16% auf Modell Nr. 3172 „Lange Damenjacke“,
- 12% auf Modell Nr. 3175 „Kleid mit Einsatz“,
- 8% auf Modell Nr. 3165 „Kleidsames Damenkostüm“,
- 7% auf Modell Nr. 3178 „Herbstpullover“,
- 5% auf Modell Nr. 3176 „Sportlicher Herrenpullover“.

Der Rest der Stimmen (13%) verteilte sich auf die Modelle 3160, 3161, 3162, 3166, 3170, 3171, 3173, 3174, so daß also unsere Leser 15 von den 20 veröffentlichten Modellen als die schönsten bezeichneten.

Die Beteiligung war wiederum äußerst rege, so daß das Los entscheiden mußte. Wir gratulieren den Gewinnern nochmals herzlichst. Jenen Testern aber, die diesmal leer ausgingen, wünschen wir beim nächsten Modell-Test mehr Glück!

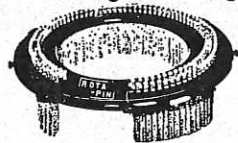
Nachstehend nennen wir die glücklichen Gewinner und die Wolle, die sie inzwischen erhalten haben:

- Christel Müller, Heidesheim/Rhein = 500 g „Esslinger Wolle“ Qualität „Melitta“
- Elidia Schierke, Eickum ü. Herford = 500 g „Stahl'sche Wolle“ Qualität „Wesüta-Sportwolle“
- Hilda Siegemund, Dalldorf Kr. Uelzen = 500 g „Ilse Wolle“ Qualität „Ilse-Flieder“
- Resi Rolli, Ludwigsburg-Ossweil/Württ. = 500 g „Gebrasa Wolle“ Qualität „Gelbband“
- Anni Tettenborn, Hemer-Westig/Westf. = 500 g „Schoeller Wolle“ Qualität „Tango“
- Else Roßbach, Mühlheim/Ruhr = 500 g „Staufen Wolle“ Qualität „Bilora-Sportwolle“
- Ingeborg Wessling, Lüttingen b. Xanten = 500 g „Kulmbacher Wolle“ Qual. „Kulmbacher-Jacken-Wolle“
- Adele Meineke, Achim b. Bremen = 500 g „Schwanenwolle“ Qualität „Sport-Wolle Fest“
- G. Nowak, Rheinhausen = 500 g „Schwarzwaldwolle“ Qualität „Aranka“
- Karla Klingenberg, Hannover-Stöcken = 500 g „Wilma Wolle“ Qualität „Sportwolle Rot“
- Meta Baude, Schwabach/Bayern = 500 g „Wülfig Wolle“ Qualität „Rotangel-Wolle“

Was unsere Gewinner schreiben

„Liebe „stricke mit“! Mit großer Freude erhielt ich Ihr schönes Wollpaket und danke recht herzlich dafür. Es ist das erste mal, daß ich überhaupt mal was gewonnen habe. Ich werde mir eine schöne Jacke davon auf meinem Einbett-Matador stricken. Nochmals herzlichsten Dank.“

Strickerinnen hier ist eine gute Neugier!



Ein bequemer, kleiner und billiger Strickapparat wird jetzt von Zehntausenden von Strickerinnen in England, Frankreich und Belgien benutzt. Es ist der ROTA-PIN, das Strickwunder, das schneller, schöner und regelmäßiger strickt als es mit Stricknadeln möglich ist. Mit dem ROTA-PIN können Sie alles stricken: Pullover, Kinderwäsche, Socken, Handschuhe — in allen Strickarten — auch in **Patentmustern**. Auf- und Abnehmen, rechts und links — alles sehr einfach. Breite bis zu 160 Maschen, geeignet für Wolle, Baumwolle und Rayonne. Bestellen Sie sich noch heute Ihren ROTA-PIN. Vollständige Ausrüstung und illustr. Broschüre mit Modellen und näheren Angaben DM 13,20. Sie bekommen Ihren ROTA-PIN frei Haus per Nachnahme oder gegen Vorauszahlung (Postscheck-Nr. 76100, Dortmund) Rotapin Versandabt. 36, Anni Bertling, (21a) Rheine, Pappelstr. 2

Elegante Strickkleidung arbeiten auch Sie auf einfachste Weise nach Ihren eigenen Maßen. Kein Umrechnen, nur einfaches Messen mit dem **MASCHENMASS** Preis DM 4,50 einschließlich roter Plastiktasche (zum Aufbewahren der 17 Maßbänder). Auf Wunsch Prospekte. Zu beziehen durch Ihre Strickmaschinenvertretung, Ihre Wollhandlung oder direkt gegen Nachnahme zuzügl. Porto.
Elfriede Scholdt, 22b Frankeneck (Pfalz)

Reste-Wolle kg DM 15,-

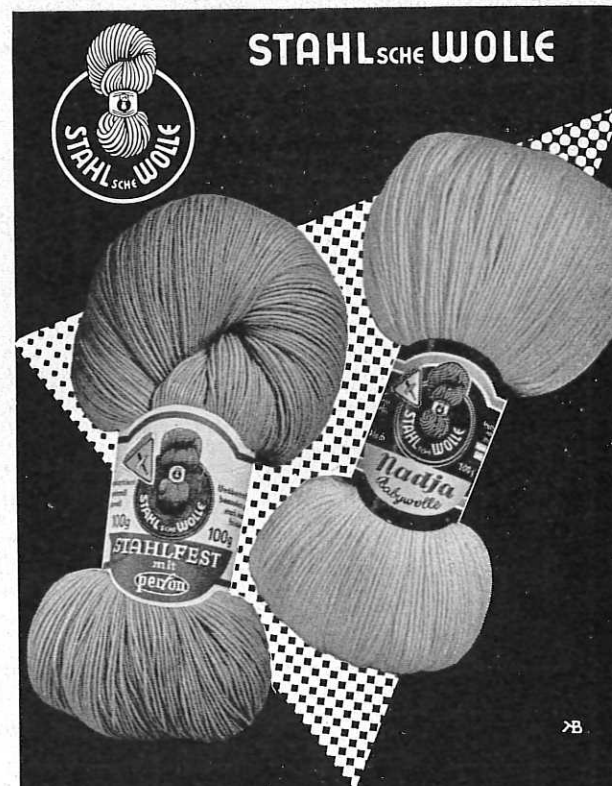
- Lieferung sofort ohne Nachnahme
- zahlbar innerhalb 14 Tagen
- bitte angeben ob Gewerbe oder Privat
- fordern Sie noch heute Gratismuster vom

Wollversand 13b Memmingen Allg.
Postlagernd

Berliner Wollwaren Versand QUEEN WOLLE



Fordern Sie unverbindlich unsere große Preisliste Nr. 9 an.
BE-WO-VE · BERLIN SW 68 · POSTFACH 26



KAMMGARNSPINNEREI SUSSEN
GEBR. STAHL K-G. SUSSEN/WÜRTT.

Das Markengarn
für jeden Handstrickapparat

STAHLsche WOLLE

liefert an gewerbliche Stricker und Wiederverkäufer
Wollgroßhandlung **A. WILHELM**
(17b) Freiburg/Brsg., Schneebergstraße 15b

Praktische Neuheiten

Ein wichtiges Hilfsgerät zum Arbeiten auf Handstrick-Apparaten sind Nadelabzieher. Mit ihrer Hilfe kann man beim Stricken von 1:1, 2:1, 3:1 bzw. 5:1 die Nadeln schnell abziehen und schaltet dabei Fehler aus. Derartige Geräte werden in etwa 17 cm Länge aus Kunststoff gefertigt. Die Abbildung zeigt einen Nadelabzieher mit 5 mm Teilung, der für 1:1 und auch für 2:1 verwendbar ist. Mittels der Nocken 3, 4, 5 kann man

Die Abbildung rechts zeigt einen Nadelabzieher aus Kunststoff



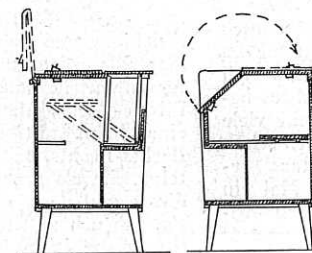
Nadelabzieher aus Kunststoff

außerdem die Entfernung der Nadelbetten beim Zweibettgerät auf 3, 4 bzw. 5 mm schnell und genau einstellen. Für Apparate der 5er Zollteilung gibt es glatte Nadelabzieher, einmal für 1:1 und 2:1 und zum anderen für 3:1 und 5:1. Derartige Nadelabzieher können durch die Firma Johann M. Rockelmann, Eschwege/Werra, Augustastraße 59, bezogen werden.

Patent- Strickmaschinenschrank

Ein von der Firma Rudolf Waldmann, Solingen-Weyer, Bech 20, entwickelter Patent-Strickmaschinenschrank, den Sie in der untenstehenden Abbildung sehen, ist in geschlossenem Zustand ein Ziermöbel, geöffnet bietet Platz für ein schweres Zweibettgerät mit allem Zubehör und gleichzeitig noch für ein Einbettgerät. Der Schrank wird so gehandhabt (s. die Skizze): Zusammenfallen der beiden Deckel und Aufstellen, Arbeitsplatte mit aufmontierter Maschine hochschwenken und beide Deckel herunterlassen. So entsteht ein nach allen Seiten freier Arbeitsplatz. Das Versenken geht umge-

Die Skizzen zeigen die Handhabung des Schanks



Der Patent-Strick-Schrank geschlossen



Wilma-Wolle

KAMMGARNSPINNEREI UND WEBEREI
AKTIENGESELLSCHAFT WILHELMSHAVEN

Fragen Sie - wie antworten

Unsere Rubrik „Fragen Sie — wir antworten“ steht allen Abonnenten von „stricke mit“ kostenlos zur Verfügung. Die eingehenden Fragen werden an dieser Stelle beantwortet. Wünschen Sie eine Briefantwort, dann bitte Rückporto beilegen, andernfalls ist eine direkte Bearbeitung nicht möglich. Vergessen Sie nicht, außer Ihrem deutlichen Absender auch den Namen Ihres Apparates anzugeben, damit wir eine erschöpfende Auskunft geben können. Redaktion

Dufflecoat aus Nr. 4/57

Frage: „Liebe ‚stricke mit‘! In 14 Tagen muß ich mit meiner Tochter verreisen und wollte ihr gerne vorher den Dufflecoat aus Nr. 4/1957, Modell Nr. 3078, stricken. Nun ist mir einiges noch unklar. Darf ich wohl auf baldige Antwort rechnen?“

- 1.) Anschlag 90 M: mit den Nadeln außer Arbeit?
- 2.) Habe eine ‚Tricolette‘. Stelle ich sämtliche Knöpfe auf 5?
- 3.) Wie kommt der senkrechte Farbstreifen zustande?
- 4.) Wie nehme ich die 24 M auf einmal zu? a) bei dem Vorderenteil, b) die 25 M Glatt-rechts beim Innenfutter?
- 5.) Auf dem Bild sieht es doch so aus, als ginge das Mützenfutter in den vorderen blauen Streifen über?
- 6.) Wie erhalte ich den schönen breiten blauen Streifen an den Vorderteilen (dem senkrechten)? Im Voraus vielen Dank!“

M. L., Celle

- Antwort: 1.) Es arbeitet nur jede 2. Nadel, auf jedem Bett 45 Nadeln, dabei sind die außer Arbeit gestellten Nadeln nicht mitgezählt.
- 2.) Da die „Tricolette“ fester als der „Orion“ strickt, müßten Sie sämtliche Knöpfe auf 6 oder sogar 7 stellen.
- 3.) Die senkrechten Farbstreifen entstehen durch die beschriebene Stricktechnik, bitte machen Sie eine kleine Arbeitsprobe zum Vergleich.
- 4.) Die 24 Maschen werden wie beim Anschlag durch Schlingenbildung und Einhängen des Kammes zugenommen. Für die „Tricolette“ gibt es Kämme mit 20 oder 40 Haken, diese erleichtern die Arbeit beim Zunehmen, da sie handlicher als die gelieferten Kämme sind.
- 5.) Innenbekleidung und Mützen-

futter werden lt. Beschreibung im Zusammenhang gestrickt.

6.) Die verstärkt gegengängte Innenbekleidung greift 1,5 cm über die vorderen Ränder. Dadurch entsteht der blaue Streifen. **Lose Maschen beim Ab- und Zunehmen**
Frage: „Ich besitze einen ‚Tricores DS 3‘ Doppelbett-Strickapparat. Bei Glatt-rechts habe ich hin und wieder lose Maschen dazwischen. Hauptsächlich am Rande beim Ab- und Zunehmen. Wie kommt das? Für Ihre Antwort danke ich im Voraus.“

A. D., Rheda/Westf.

Antwort: Wenn beim Glatt-rechts stricken lose Maschen dazwischen sind, kann es sich nur um eine Spannungsregulierung handeln. Wahrscheinlich ist beim Fadenüberlauf die Spannung zu lose. Beim Ab- und Zunehmen ist ebenfalls darauf zu achten, daß der Faden nicht zu lose ist, da sonst Fallmaschen entstehen. Wir nehmen an, daß Sie damit gute Strickerfolge erzielen.

Plissee-Rock aus feiner Wolle

Frage: „Zuerst lassen Sie mich dem Verlag einmal danken für das gutgeführte Strickheft, das ich erst seit Februar dieses Jahres beziehe. Es gab mir schon sehr viele Anregungen und obwohl ich schon seit 1954 auf der „Knittax“ arbeite, habe ich das erste Mal ein Heft gefunden, nach dessen Anleitungen man wirklich gehen kann.“

Nur eines ärgert mich, wenn es Frauen gibt, die wegen der einfachsten Dinge um Rat fragen. Wenn man mit dem Apparat strickt, kann man doch annehmen, daß man auch eine gute Handstrickerin ist, und da Ab- und Zugeben kann. Wenn alle Leserinnen die einzelnen Hefte genau studieren würden, kämen oft so überflüssige Fragen gar nicht vor.

Nun zu meinem Anliegen. Ich habe mir einen Nebenverdienst mit dem Stricken gemacht und soll nun auf der „Tricolette“ einen Plissee-Rock stricken. Habe die Beschreibung in Heft 5/57 genau durchgesehen und auch gerechnet, komme aber nicht zum Ziel. Der Rock soll unten ca. 400 bis 425 cm weit sein und nach oben dann enger werden. Aber wie? Ich muß dann doch abnehmen, bzw. mit den Deckern überhängen. Auch kann ich mit 6 Bahnen diese Weite nicht erreichen. Ich will eine ganz feine Sportwolle verwenden, wie bei liegender Faden zeigt. Werde ich da mit 700 g Wolle wohl auskommen? Wäre nun sehr froh, wenn Sie mich da beraten würden. Ich danke Ihnen im Voraus für die Mühe und hoffe auch weiterhin noch viele gute Anregungen zu erhalten.“

H. G., Bensheim

Antwort: Ein gestrickter Plissee-Rock sieht nur gut aus, wenn die Plissees gerade verlaufen, es ist also nicht gut möglich, eine untere Weite von 400 cm herauszubekommen, vollends mit dieser dünnen Wolle, wo soll da die Weite oben hin? Mit der Beschreibung unter „Fragen Sie, wir antworten“ in Heft 5/57 haben wir bis jetzt nur gute Erfahrungen gemacht, allerdings war das Material nur Maschinenwolle, Sie müßten mit etwa 120/120 M arbeiten. Man kann ja innerhalb des Plissees nicht abnehmen, höchstens an den Seiten, und dies gibt hinterher kein schönes Strickbild mehr. Wie wäre es mit einem sog. „Schirmrock“? Dieser kann aus beliebig vielen Bahnen zusammengesetzt werden, und der Charakter entspricht auch noch dem des Plissee-Rocks. Man beginnt dafür eine Bahn mit etwa 19/19 M Rechts-Rechts, teilt dafür die Mittelmasche als gezogene Nadel ein, dies ergibt dann den vorstehenden Faltenbruch und nimmt zu beiden Seiten der Bahn je nach Wunsch in jeder 10., 15. oder 20. R je 2 M zu, dadurch kommt die untere Weite heraus. Durch das Zusammennähen der einzelnen Bahnen von links entsteht der tiefliegende Faltenbruch.

Schwierigkeiten mit dem Anschlag

Frage: „Ich bin fast am Verzweifeln, weil mir nicht mal der Anschlag für 1 r 11 gelingt. Die Netzreihe klappt noch. Damit der

Rand schöner wird, soll rund gestrickt werden. Das Vorderbett stricke ich noch mühsam ab, beim hinteren Bett stricken einige Maschen, nachher fallen alle restlichen Maschen herunter. Können Sie mir raten, was ich tun soll?“

M. H., Hofgeismar.

Antwort: Vor dem „Verzweifeln“ sind wir wohl alle mal gestanden. Aber das geht vorüber. Unser erster Rat ist: Befassen Sie sich erst mal mit Ihrem Apparat, widmen Sie ihm mindestens Stunden, lieber einige Tage, um überhaupt mit ihm vertraut zu werden. Es nützt nichts, nur kurz einen Versuch zu machen, und weil es nicht klappt, den Mut zu verlieren. Beim Anschlag machen Sie vermutlich den Fehler, daß Sie zu fest anschlagen. Arbeiten Sie bei Ihrem Apparat mit Einstellung 4 auf allen Knöpfen den Anschlag für 1 r 11, dabei den Faden lose mit der Hand nachführen, also nicht gespannt, dann Anschlagkamm einsetzen und Gewichte einhängen und jetzt 2 R rund, evtl. auch hier den Faden etwas lose zuführen, dann die 4. R mit Einstellung 3 und mit dieser Einstellung den Bund weiterstricken, bei dünner Wolle nur Einstellung 2. Beim Übergang auf Glatt-rechts arbeiten Sie die letzte

Reihe von links nach rechts mit den hinteren 2 Linksknöpfen auf 4, dann haben Sie keinerlei Schwierigkeiten beim Übergang, weil dadurch die Maschen größer werden. Nach dem Umhängen auf Glatt-rechts je nach Wollstärke Einstellung 6 oder 7 stricken.

Sechs-Bahnenrock

Frage: Als treue Abonnentin möchte ich Sie auch einmal um Rat fragen. Ich möchte einen glattgestrickten Sechs-Bahnenrock stricken, wieviel Maschen muß ich anschlagen bei Taillenweite 76, Hüftweite 106 und Länge 76 cm? Er soll aber nicht sehr weit ausfallen. Maschenprobe: 40 R = 8 cm, 40 M = 13 cm. Auch hätte ich gerne gewußt, wie bei einem ganz engen Rock Glatt-links zwei Seitenschlitze gearbeitet werden, damit es sich nicht rollt.“

E. V., Hersbruck.

Antwort: Nach Ihrer Maschenprobe beginnen Sie eine Bahn mit 78 Maschen (25 cm), nehmen bis Hüftweite beidseitig je 12 Maschen ab (21 cm) und bis Taillenweite beidseitig je 18 Maschen (15 cm). Wenn Sie beidseitig je 1 cm je Bahn abrechnen, kommen Sie auf Taillenweite 78, die Sie dann durch Gurtband leicht einhalten. Länge ist 396 Reihen einschließ-

lich 2 cm Saum und 6 Reihen Gurtband-Einschlag. Im übrigen überblicken Sie bitte unsere Tabelle für 4-Bahnenröcke aus Heft 5/57. Die Schlitze für den engen Rock können Sie, da Sie ja auf Zweibett arbeiten, mit Rechts-Rechts-Streifen mit allen Nadeln abnähen und die Kante gut dämpfen, evtl. Steppnaht nach außen vornehmen.

Tabelle für Damen-Westen

Frage: „Seit Dezember 1956 beziehe ich ‚stricke mit‘ und freue mich so sehr über die verschiedenen Stricktabeln und Anleitungen für Parallelo-Westen usw. Es fehlt mir noch eine Tabelle für Damenwesten in allen Größen. Jedenfalls war eine solche in einem früheren Heft.“

M. H., Wasseraltingen.

Antwort: Wir nehmen an, daß Sie eine Tabelle für Damenwesten mit eingesetzten Ärmeln suchen. Eine solche Tabelle haben wir noch nicht veröffentlicht, werden aber Ihrem Wunsche in einem der folgenden „stricke mit“-Heften nachkommen.

Rapidex-Doppelbettgerät,

neuwertig für DM 100.— unter Neuanschaffungspreis abzugeben. Teilzahlung möglich. Angebote unter Nr. 1158 an diese Zeitschrift



in den schönsten Modefarben

und in Qualitäten,

die allen Ansprüchen gerecht werden.

Kulmbacher Spinnerei

Kulmbach/Bayern

Wenn kluge Frauen

vom Stricken sprechen,

empfehlen sie gewiß

Kulmbacher Wolle.

Weil diese so angenehm ist

beim Verarbeiten

wie beim Tragen.

Man bekommt sie



(Fortsetzung von Seite 9)

25mal alle 2 R wieder in Arbeitsstellung bringen. 14 R über alle 140 Nadeln und in 128. R abketten. — 2. Kragenteil gegen gleich.

Fertigstellen: Nach dem Spannen und Dämpfen die beiden Kragenteile in hinterer Mitte zusammennähen und zunächst den Kragen in den gleichfarbigen Ausschnitttrand verstürzt einnähen. Dann die Seitennähte des gelben und des braunen Pullovers schließen. Die Ärmel je für sich zur Rundung

schließen und den Pullovern einnähen. Nun die Pullover ineinanderschoben und die noch offenen Stellen an den Ärmeln und am Rücken mit Stricknaht schließen.

Stricken Sie?

für nur DM 1.45 liefern wir 10 Lot/100 gr. Handstrickgarn fast unzerreißbar, weich wie Wolle in 40 Farben. Fordern Sie kostenlose Muster, Sie werden überrascht sein!
H. Giesel Nachfolger
(16) Steinbach (Taunus) Abt. 92

Strickarbeit

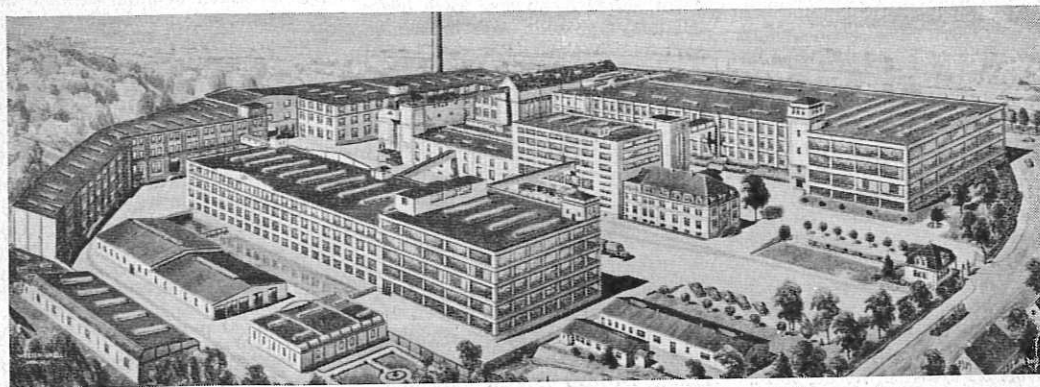
für Handstrickapparate gesucht. Angebote unter Nr. 1156 an diese Zeitschrift.

Wolle als Commissionsware gesucht. Angebote unter Nr. 1157 an diese Zeitschrift

Trikorex-Handstrickapparat

Doppelbett und Schloß für Einbett, mit Zubehör, neuwertig, günstig zu verkaufen. — Angebote unter Nr. 1155 an die Zeitschrift.

NEUES VON MARKENGARNEN



Heute wollen wir eine weitere Markengarn-Spinnerei im Bilde vorführen, und zwar die **Kulmbacher Spinnerei in Kulmbach (Bayern)**. Die Gründung der Firma geht auf das Jahr 1865 zurück. Seit 1899 befindet sich die Aktienmehrheit in den Händen der Familie Hornschuch. In den folgenden Jahrzehnten entstanden Zweigbetriebe in Mainleus bei Kulmbach und Baiersbrunn im Schwarzwald. Die Gesamtwerke beschäftigen heute an die 4000 Menschen. Das vielseitige Produktionsprogramm umfaßt außer Kammgarnen (Handstrickwollen, Angorawollen, Maschinenwollen), Dreizylindergarnen, Effektgarnen auch Mantel-Popeline und -Gabardine in gehobenem Genre. Das obige Bild zeigt nur die Abteilung Spinnerei in Kulmbach. Welche Qualitäten gegenwärtig das Strickgarnsortiment der Firma umfaßt, ersehen unsere Leser aus der nachstehenden Übersicht.

Sortiments-Übersicht von „Kulmbacher Wolle“ für 1957/58

Kulmbacher Perlana
reine Wolle mit „Perlon“ 4fach haltbar, sehr weitlaufende Strumpfwolle (100 g für 1 Paar Socken), nicht filzend, nicht einlaufend.
Kulmbacher Strickfest
perlonverstärkt, 4fach haltbar, für kräftige Strümpfe und Socken, filzfrei.
Kulmbacher Jackenwolle
bewährte Kammgarn-Sportwolle, vielseitig verwendbar.
Kulmbacher Jackenwolle EXTRA
extra weiche Jackenwoll-Qualität.
Kulmbacher Elite
garantiert reine Wolle, Spitzenqualität von hoher Weichheit und großer Lauflänge; sehr gut auf

dem Apparat zu verstricken.
Kulmbacher Modewolle KOKETT
modisches Kammgarn mit garantiert gleichmäßiger Effektmusterung.
Kulmbacher Baumwoll-Strickgarn
aus 100% Originalbaumwolle, licht-, wasch- und kochecht, für Wäsche und Kleinkinder-Bekleidung.
Kulmbacher Maschinen-Wolle
28/2 Art. 900
28 Farben, ergibt ein- oder mehrfädig genommen dauerhafte Gestricke.
Kulmbacher Angora mit „Perlon“
mottensicher und perlonverstärkt, für feine Gestricke von niedrigem spezifischen Gewicht.

Kulmbacher Angorawolle
mottensicher, für kräftigere Gestricke, weich und flauschig.
Kulmbacher Voll-Angora
mottensicher, mit Angora-Vollflausch.
Die vorstehenden Qualitäten sind sämtlich für Handstrickapparate geeignet. Bei den nachfolgenden, stärker ausgesponnenen Artikeln empfiehlt sich die Verwendung von Zusatzgeräten.
Kulmbacher Parallelo-Wolle
garantiert reine Wolle, filzfrei, für sportliche Stricksachen, in modischen Tönen.
Kulmbacher Trachtenwolle
in rohweiß und hellgraumeliert, für Stricksachen im Trachtenstil.

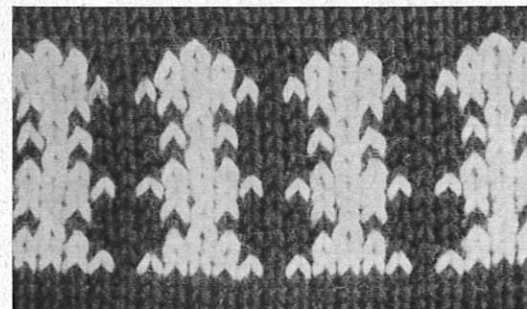
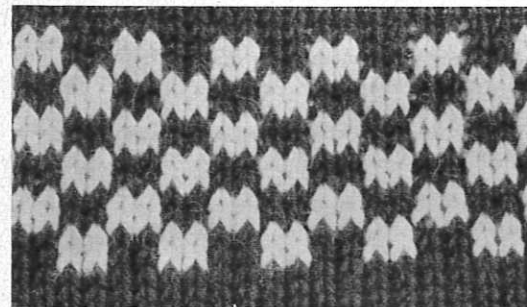
Fachliches Wissen

Mehrfarbig NORWEGERMUSTER

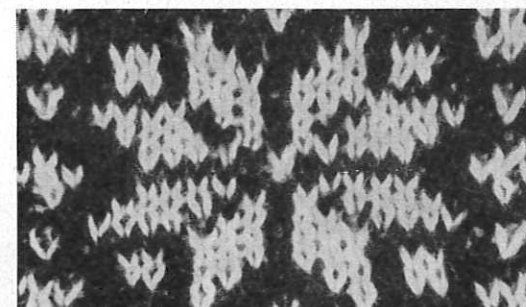
Viele Leser von „stricke mit“ haben sich mit mehrfarbigen Mustern noch nicht befreundet. Dabei bringt die heutige Mode mehr denn je Jacquard-(Norweger)Muster. Man sieht diese Muster sehr viel als Streifen angeordnet, auch als Bordüren an Twinsets oder aber als dezentes Muster über ein ganzes Strickstück. Um unsere Leser mit dieser Stricktechnik etwas vertrauter zu machen, bringen wir nachstehend einige Beispiele für Einbettapparate. Die Abb. 1 zeigt ein kleines Karomuster in zwei Farben. Dafür strickt man 2 R Glatt-rechts, abwechselnd 2 M 1. Farbe, 2 M 2. Farbe, und wiederholt diese 2 R fortlaufend, nur werden die Farben versetzt.

Abb. 2 zeigt ein Fantasie-Muster, ebenfalls in 2 Farben. Die 1. R wird 5 M 1. Farbe und 1 M 2. Farbe gestrickt. 2. R = 3 M 1. Farbe, 3 M 2. Farbe. 3. R = 1 M 1. Farbe, 5 M 2. Farbe usw. Abb. 3 zeigt nochmals ein Norwegermuster in 2 Farben. Es gibt auf diesem Gebiet viele Möglichkeiten, die nach sogenannten Zählmustern gestrickt werden. Machen Sie ruhig mal einen Versuch damit. Abb. 4 zeigt eine Variation in 3 und mehr Farben. Die einzelnen Streifen können jeder in einer anderen Farbe gearbeitet werden. Das Jacquard-Muster ist einmal über 1 R 1 M 1. Farbe, 1 M 2. Farbe gestrickt, dann 1 R nur 1. Farbe, und wieder 1 R 1 M 1. Farbe und 1 M 2. Farbe, diesmal versetzt. Wieder 1 R nur 1. Farbe usw.

Oben: Abb. 1 — Unten: Abb. 2



Oben: Abb. 3 — Unten: Abb. 4



Gebrausa Wolle bietet große Auswahl

für alle Handstrick-Apparate

in 15 Sorten und 300 Farben



Die Strumpfwarenherstellung

(Fortsetzung von Heft 10/57)

Beim Kombiverfahren z. B. werden die Längen und die Füße getrennt erzeugt. Man beginnt den Strumpf beim Doppelrand, geht dann von der Oberlänge zu der Wade über, die durch Mindern ihre Form erhält, arbeitet darauf die Unterlänge, in die man links und rechts an der Kante die entsprechenden Verstärkungsfäden für die Hochferse einwirkt, um schließlich die Fersenteile, bei denen die Mittelstücke von den Nadeln abgesprengt werden, zu vollenden. Hierauf kommt die Strumpflänge auf automatische Fersenmaschinen, die den Fuß mit der Sohlenverstärkung und Spitze automatisch einarbeitet. Beim Kompletverfahren werden die Socken und Strümpfe in einem Arbeitsgang hergestellt, also auf der gleichen Maschine vom Rand bis zur Spitze. Beide Arten kommen in die Näherei, wo man sie konfektioniert und durchsieht. Anschließend werden die Strumpfwaren in die Färberei und Ausrüstung gegeben, wo sie ihre endgültige Gebrauchsform erhalten. Das Ausrüsten, besonders der Cottonstrümpfe aus vollsynthetischen Garnen, ist eine Wissenschaft für sich und kann nur von qualifizierten Fachleuten vorgenommen werden.

III. Zur Herstellung von regulär gestrickten Socken und Strümpfen dienen:

1. Rundstrickmaschinen,
2. Flachstrickmaschinen und Handstrickapparate.

Es handelt sich hierbei um einen der ältesten Fabrikationszweige der Strickerei, der sowohl im Haus- und Kleinbetrieb als auch im Mittel- und Großbetrieb anzutreffen ist. Im Laufe der Entwicklung sind hierfür zahlreiche Maschinentypen herausgekommen, angefangen von den kleinen, einfachen Handmaschinen bis hin zum komplizierten Automaten für die Massenproduktion. Wir wollen sie nachstehend kurz streifen.

1. Die Rundstrickmaschinen zur Herstellung von Strümpfen und Socken gliedern sich wieder in
 - a) Handrundstrickmaschinen,
 - b) Strumpfautomaten.
- a) Die Handrundstrickmaschinen sind be-

(Fortsetzung von Seite 17)

Ärmel: Anschlag 20 M, beiderseits jede R 1 M zunehmen 20mal und 8mal je 2 M, 20 R glatt hoch stricken. Arbeit vom Apparat nehmen und nochmals zum Gegenstricken des Kragens aufhängen, stets 1 M allein und 2 M zusammen. 30 R glatt hoch stricken über 44 M, Kragen nach innen umbiegen und gegennähen. Seiten- und rechte Schulternaht schließen. Linke Schulterpartie vorn erhält 6 Knopflochösen gehäkelt, hinten werden 6 Zierknöpfe aufgesetzt. Ärmelchen einsetzen, hierbei Kugelpartie etwas einhalten.

Vierlochmuster: Von jeder 11. Nadel die M über nächste Nadel legen, 2mal überstricken. Die beiden rechts und links danebenliegenden M von Nadel nehmen über nächste Nadel hängen, 2mal überstricken, anschließend wieder alle 11. Nadel wie oben beschrieben, bearbeiten.

Ein Handstrickapparat, der nicht voll ausgenutzt wird, ist totes Kapital!

Unser **neues LEHRBUCH FÜR HANDSTRICKAPPARATE** mit Zungennadelsystem macht Sie in kürzester Zeit mit Ihrem Gerät vertraut. 80 verschiedene Muster-Beschreibungen — Maßnehmen und Errechnen des Strickstückes — 56 Abbildungen und Skizzen/leicht verständlich beschrieben und übersichtlich dargestellt/unentbehrlich für jede Strickapparatebesitzerin. Portofrei gegen DM 5,20 auf Postscheckkonto Nr. 73952, Karlsruhe, Nachnahme DM —,50 mehr.

STRICKAUSBILDUNGSINSTITUT O. & H. SPRAUER, RASTATT / BADEN

WOLLE

kauft man günstig ein bei
Charlotte Feuerstein Abt. SM
Karlsruhe, Ritterstraße 11
Verlangen Sie kostenlos reichhaltige Wollmuster für
Apparat- und Handstricker

mein
Noch heute Wollmusterbuch

kostenlos anfordern!

Bitte angeben, ob gewerbl. Stricker (mit Gewerbeschein) oder Privatverbraucher.

Hugo Martin (14a) Donzdorf/Würtf., Postfach 10/5

sonders für den Heimstricker geeignet, denn sie sind verhältnismäßig billig und haben eine einfache Konstruktion. Man kann auf ihnen auch nahtlose Strumpfwaren erzeugen. Der Musterungsbereich ist allerdings etwas beschränkt, denn er erstreckt sich in der Hauptsache auf Nadelmusterungen und auf einfachere Ringelmuster; zur Herstellung der bekannten Standard-Strumpfwaren reicht er jedoch aus. Man kann auf den Handrundstrickmaschinen, die in den Durchmessern von 3 bis 4 1/2 Zoll herauskommen, einen Strumpf oder einen Socken in einem Arbeitsgang herstellen; die Fersen- und Spitzenteile werden dabei im Pendelgang gearbeitet. Eine Besonderheit dieser Typen ist, daß sie in ihrer Rippscheibe nur die Hälfte der Nadeln haben, wie im Zylinder vorhanden sind. So haben z. B. die 4 1/2 Zollmaschinen im Zylinder 84 Nadeln, in der Rippscheibe 42 Nadeln. Sie sind dabei 1:2 eingesetzt, d. h. nach jeder Rippscheiben-Nadel folgen zwei Zylinder-Nadeln. Die Gesamt-Nadelzahl ist verschieden und richtet sich nach der Teilung einer Maschine.

b) Die Strumpfautomaten zählen zu den am weitesten entwickelten Typen im Strickmaschinenbau. Es sind wahre Wunderwerke der Technik, die die Strümpfe und Socken in einem Arbeitsgang herstellen. Lediglich eine Konfektionsarbeit muß nachträglich ausgeführt werden, und zwar das Aufschneiden der Keilspitze und ihr Zusammennähen, was auf Spezial-Kettelmaschinen durchgeführt wird. Es gibt auch auf dem Gebiet der Strumpfautomaten verschiedene Ausführungen, wie Einzylinder-Maschinen und Doppelzylinder-Maschinen,

die ihrerseits wieder zahlreiche Untergruppen aufweisen. Die zuerst genannten Typen bezeichnet man auch als glatte Maschinen, die entweder mit stehendem oder umlaufendem Zylinder arbeiten



Strick-Patent-schrank

Nußbaumfarbig, hell und dkl., genaue Beschreibung in Heft Nr. 11 (in diesem Heft)

Preis ab Ohlgs 215.— DM Nachnahme
Ratenpreis ab Ohlgs, Anzahlung DM 100.— Nachn.
3 Raten à DM 45.—

Rudolf Waldmann, Solingen - Weyer
Bech 20

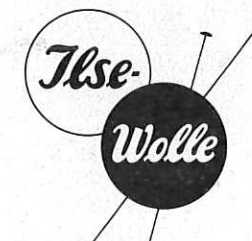
Von Kopf bis Fuß
selbstgestrickt

Das heißt: Die nette weiße Jacke und der hübsche Rock wurden von Inge Mutter selbstgestrickt — aus ILSE-Wolle. Die Qualität Flieder eignet sich besonders gut für dieses reizende Kinder-Kostüm, denn sie verarbeitet sich leicht, sieht gefällig aus und ist dennoch sehr strapazierfähig. Genau das Richtige für die Kleinen, die beim Spielen kaum auf ihre Kleidung achten. ILSE-Wolle nimmt das nicht übel. Für alles, was man selbst stricken kann, finden Sie bei ILSE-Wolle immer die richtige Qualität, und Sie können stets unter 277 Farben — auch den modischsten — wählen.



Das Modell, das Inge auf unserem Bild trägt, kann in leicht geänderter Stricktechnik auch auf Handstrickapparaten aller Systeme nachgearbeitet werden. Gern und kostenlos übersenden wir Ihnen unsere Strickanleitung für das abgebildete Modell, aber auch für andere, ebenso hübsche Modelle.

Es hat sich längst herumgesprochen:



gehört zur Familie

HARDT POCORNY & CO.

Kammgarnspinnerei · Dahlhausen-Wupper

Spezial-Versenktisch DGM
„Jederzeit - Strickbereit“



Fabrikat vom Strickapparat bei Prospektanforderung angeben. Kurzfristig zu Ihren Möbeln passend lieferbar.

Alleinhersteller: H. HANSEN
Lengerich/Westf.

und viele Sondereinrichtungen zur Herstellung aller einschlägigen Strumpffarten und aller erdenklichen Strick- und Phantasiemuster besitzen. Möglich ist z. B. die Erzeugung von Socken und Strümpfen mit verstärkter Ferse und Spitze, Hochferse und Doppelsohle, mit andersfarbiger Ferse und Spitze, oder andersfarbigem Innenrand, andersfarbiger Länge usw. Verschiedene Typen dienen nur zum Anfüßen, wobei die Ränder vorher auf besonderen Kleinrundrändermaschinen erzeugt werden. Die Doppelzylinder-Maschinen arbeiten mit Links-Linksmaschinen-Nadeln, die zwei Nadelköpfe haben. Die Musterungsmöglichkeit ist auf diesen Maschinen nahezu unbegrenzt. Für Private und handwerklichen Kleinbetrieb kommen die Rundstrick-Strumpfautomaten ebenfalls nicht

Direkt aus England! Strickwolle



Auch Sie können jetzt die berühmte englische FRANSHA - Qualitätswolle direkt vom Fabrikanten aus England beziehen. Herrliche Modelfarben, große Auswahl, niedrige Preise. Bitte fordern Sie gleich Prospekte u. Muster an vom

FRANSHA WOOL

Büro E, Rheydt/Rhld.,
Keplerstraße 104

LIEFERUNG DIREKT AUS ENGLAND!



Lebenskünstler

genießen den Feierabend mit den klängschönen Bertelsmann Langspielplatten und modernen Abspielgeräten zu Vorzugspreisen. Informieren Sie sich doch einmal über das große Programm und die Vorteile des

BERTELSMANN SCHALLPLATTENRINGS. Kostenlos und unverbindlich erhalten Sie die neueste reichhaltige Schallplattenring-Illustrierte von **BUCH UND WISSEN** Abt. U 60
Güterloh Postfach 555

in Betracht, da sie zu teuer sind und im allgemeinen nur im Großbetrieb wirtschaftlich eingesetzt werden können.

2. Hier hat man gleichfalls wieder zu unterscheiden zwischen

- a) Hand-Flachstrickmaschinen und Handstrickapparaten,
- b) Motor-Flachstrickmaschinen.

a) Die Hand-Flachstrickmaschinen dominieren bei der Herstellung von Socken und Strümpfen, denn man kann sie für diesen Zweck unbeschränkt verwenden, d. h. es kann praktisch jede Handstrickmaschine eingesetzt werden. Allerdings sind auch hier, wie bei der Handschuhfabrikation, schon früh bestimmte Spezialtypen entwickelt worden, um einerseits die Handhabung und Bedienung zu erleichtern, andererseits die Musterung zu erhöhen. Normalerweise unterscheidet man

Anfußmaschinen und Längenmaschinen,

wobei die ersteren eine Nadelraumbreite von 21 cm, die zweiten eine solche von 36 cm und darüber aufweisen. Wie schon aus dem Namen hervorgeht, dienen die Anfußmaschinen in der Hauptsache nur zum Anstricken des Fußes an die Längen, die man vorher auf dem zweiten Typ strickt. Da die Füße stets in Schlauch (Rund) gestrickt werden, genügen einfache Schlauch-Strickschlösser für die Anfußmaschinen. Die kleine Nadelraumbreite erleichtert die Arbeit, denn der Schlitten braucht nur über eine kurze Strecke geführt zu werden. Die Längenmaschinen sind etwas reicher ausgestattet und besitzen Schlauch-, Fang- und Randschlösser, mitunter auch Spezialeinrichtungen zur Herstellung von 2/2-Ränder. Ebenso sind mehrere Fadenführer oder Ringelapparate vorhanden, so daß man die Längen in vielfältiger Musterung erzeugen kann, was wichtig ist, wenn man z. B. gemusterte Sportsrümpfe herstellen will. Für den gleichen Zweck dienen die Spezial-Körper-Flachstrickmaschinen, die heute wieder mit den modernsten Einrichtungen geliefert werden. Sollen nur einfache Längen hergestellt werden, so können selbstverständlich auch Ein- und Zweibett-Handstrickapparate dazu verwendet werden.

b) Die Motor-Flachstrickmaschinen sind je nach Ausführung für den halbautomatischen oder vollautomatischen Betrieb eingerichtet. Man kann auf ihnen nur die Längen herstellen, da es noch nicht gelungen ist, Einrichtungen zum selbsttätigen Anfüßen zu schaffen. Deshalb müssen alle Längen, die man auf Motormaschinen erzeugt, wie bisher von Hand auf den Anfußmaschinen gestrickt werden. Trotzdem sind die Motormaschinen für den fortschrittlichen Strumpfbetrieb recht nützlich, denn eine Maschine reicht aus, um vier bis fünf Anfußmaschinen mit Längen zu versorgen, so daß immerhin eine größere Produktion gewährleistet ist, als wenn nur auf Handmaschinen die Fabrikation vorgenommen wird. Außer den normalen Typen gibt es auch Jacquardmaschinen und Körpermaschinen, die man zur Erzeugung von Sportstrümpfen mit gutem Erfolg einsetzen kann, desgleichen zur Herstellung buntgemusterter Ränder für Kindersöckchen usw. Stehen Motormaschinen mit großer Nadelraumbreite zur Verfügung, so ist es möglich, gleichzeitig mehrere Längen nebeneinander in einer endlosen Warenkette zu stricken, wodurch sich eine noch höhere Leistung ergibt. Damit wollen wir unseren Abriß über die Strumpfwarenherstellung beschließen.

Die Spinnmaschine wird zum Schlüssel der Textilindustrie

Mit freundlicher Genehmigung des Internationalen Wollsekretariats bringen wir nachstehend einen Auszug aus dessen Schriftenreihe „Wolle in der Handarbeit.“

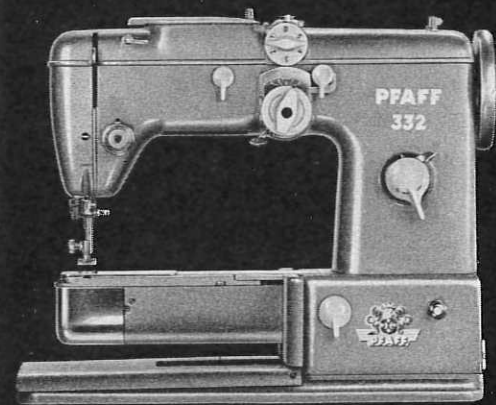
Bedeutender als alle anderen tierischen Fasern ist von altersher die Wolle. Als der Mensch gelernt hatte, seine Gewänder zu spinnen und zu weben, machte er das Schaf zu seinem Hausgenossen und hütete es eifersüchtig als kostbaren Besitz. Seit gesponnen wird — lange vor unserer Zeitrechnung — ist der Vorgang des Spinnens im Prinzip immer der gleiche geblieben. Von der Handspindel der Alten über die „Eiserne Jenny“ bis zum Salfaktor und zur Ringspinnmaschine — den vollautomatischen Spinnmaschinen — immer müssen die Wollfasern aneinander liegen und dann schraubenförmig zum Faden gedreht werden.

Die Erfindung der Spinnmaschine bedeutete eine Revolution — nicht nur auf technischem Gebiet. Die kleinen Handspinner konnten mit ihrem Tretspinnrad nicht gegen die mengenmäßige und wertmäßige Leistung des mechanischen Spinnens ankommen. Der Spinnmaschine danken wir die immer größer werdende Produktion, aber auch die Regelmäßigkeit und Feinheit des Fadens. Das Spinnen vollzieht sich in mehreren Arbeitsgängen.

(Wird fortgesetzt.)

Buch für
HANDSTRICKAPPARATE
liefert **F. Alberth**
13a WEIDEN/OPF. POSTFACH 325

PFAFF



Frauen in der ganzen Welt schätzen den Wert der Pfaff-Nähmaschine, denn sie erleichtert das Heimmähen und bringt Freude in jedes Haus.



Die Pfaff-Automatic mit eingebauter Ziernaheinrichtung fertigt automatisch, ohne Auswechseln von Kurven oder Schablonen, eine große Zahl von Ziernähten. Pfaff liefert formschöne Nähmaschinenmöbel, passend zu jeder Wohnungseinrichtung.



G. M. PFAFF AG · NÄHMASCHINENFABRIK
KAISERSLAUTERN

DRUCKSACHE

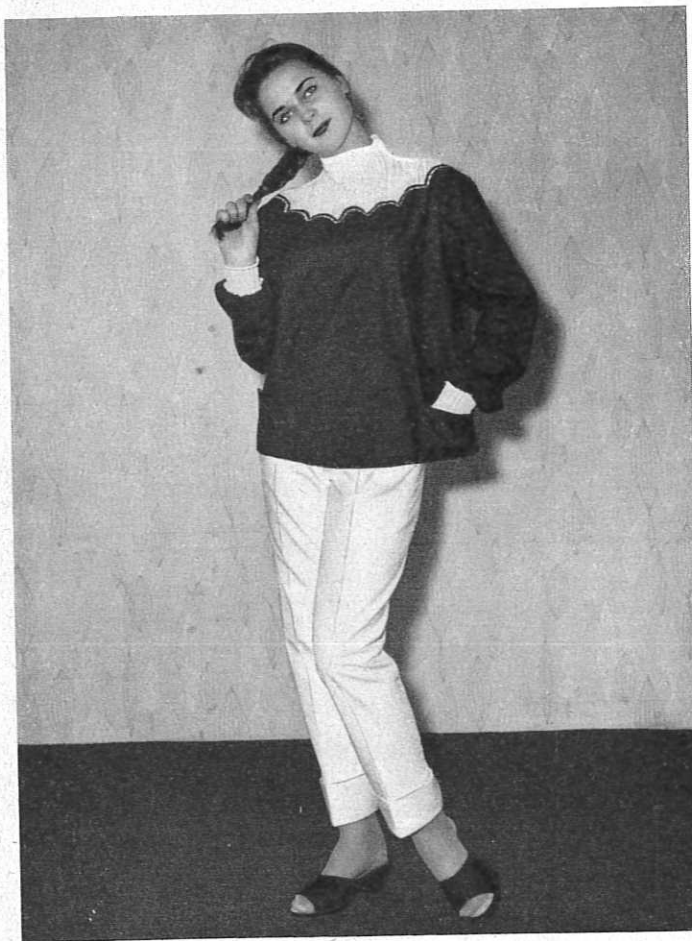
Bitte senden Sie mir unverbindlich Prospekt Nr. F 930 über die neue PFAFF-Automatic und über PFAFF-Nähmaschinenmöbel.

Meine Adresse:

Stricken und Nähen

Material: 2,60 m weißer Flanell, 80 cm breit (für Hose); 2,00 m blauer Flanell, 80 cm breit (für Bluse); 100 g weiße Wolle; 15 cm langer Reißverschluss.

Anzug mit 1,5 cm Nahtzugabe zuschneiden. Schulternähte schließen, Strickpasse (1 r 11 mit jeder 2. Nadel gestrickt) dem Ausschnitt unterheften und in bogenförmiger Linie untersteppen (2 Steppllinien dicht nebeneinander). Bogen ausschneiden und Schnittlinie mit dichten, 3 mm breitem Zickzackstich überdecken. Im Abstand von knapp 1 cm Bogenlinie mit Automatic-Zierstepperei nachzeichnen. Seitennähte zusammensteppen, Taschen mit gleichem Stoff verstürzen und knappkantig auf die Jacke aufnähen. Ärmelnähte schließen und 6 cm lange, gestrickte Ärmelbündchen an unteren Ärmelrand nähen. Ärmel in Oberteil einheften und ansteppen, Nähte von links mit Zickzackstichen versäubern und Blusenrand säumen. Hosenumschlag umbiegen, Hosenaufschlag nach oben schlagen und Hosenbeine einzeln zusammennähen. Beide Hosenbeine durch Schrittnaht miteinander verbinden und oberem Hosenbundrand einen 3 cm breiten Schrägstreifen nach links gegennähen. Nähte mit Zickzackstichen versäubern und 1—1½ cm breites Gummiband in Taillenhöhe einziehen.



Wir schneiden einen Schlafanzug

hübsch mollig warm aus weichem Flanell mit Strickeinsatz

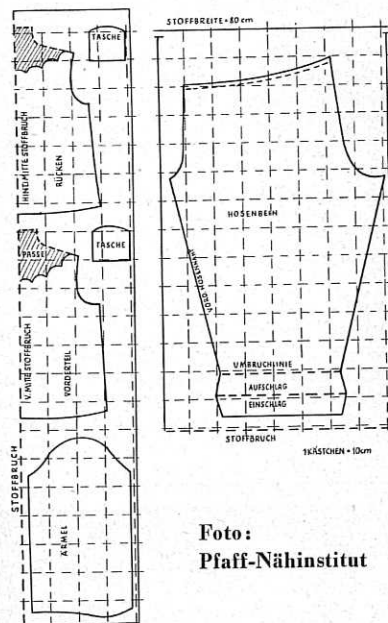


Foto:
Pfaff-Nähinstitut



Kostenlose Anlernung
1 Jahr Garantie

In zwei Stunden
stricken Sie einen Pullover
mit dem idealen

Anker-Tricorex

HANDSTRICKAPPARAT

Einbettgerät E 4

- strickt ohne Gewichte und Abzugskamm
- selbsttätige Garnzufuhr
- Ganzmetallnadelbett mit 180 Nadeln
- Buntmusteranlage f. Fang- u. Norwegermust.

Doppelbettgerät DS 3

- Große Strickbreite von 180 / 360 Nadeln
- selbsttätige Garnzufuhr
- strickt rechts-links in ein. Zug u. automatisch Patent, Noppen, Rund, Versatz und Plissee.

ANKER-WERKE AG. BIELEFELD

Abt. Handstrickapparate

Ich und mein Apparat

Da hatte ich eine Kundin, die konnte und konnte einfach mit ihrem Apparat nicht fertig werden. Eigentlich hatte sie ihren Apparat schon über ein Jahr und hatte noch nichts Nennenswertes gestrickt. Immer wieder, wenn sie zu mir kam, schimpfte und wetterte sie über ihren Apparat, bis es mir über wurde und ich ihr anbot, mir mal das Ding anzusehen. Die Frau machte wunderschöne Handarbeiten, aber der Apparat war ihr immer noch ein Ding mit sieben Siegeln. Es war ein bekanntes Zweibett-Gerät. Die Frau war sehr siegesgewiß und hatte zu mir kein besonderes Zutrauen. Ist ja auch nicht zu verwundern, denn sie hatte ja doch immer wieder probiert „und schließlich bin ich doch nicht dumm“. — Dabei hat das weder mit Dummheit noch mit Geschicklichkeit etwas zu tun, man braucht nur Geduld, Geduld, Geduld und Übung. Wenn man den Apparat nach den ersten Versuchen natür-

lich wegstellt und nur immer schimpft, dann kann man nie und nimmer mit dem Stück vertraut werden. Meine gute Frau gab mir Wolle und ich versuchte mal alles durch. Aber nicht nur ein paar Nadeln, sondern schon eine ganz nette Breite. Zuerst mit jeder 2. Nadel rechts, links, Halbpent, Patent, dann alle Nadeln hoch, dasselbe nochmal und rund. Der Apparat strickte. Sogar sehr gut und leicht. Ich mußte nur das Fadenführer-nüsserl ein bißchen nach rechts rücken, wegen der einen Randmasche, die sich zu gerne selbständig machte. Aber sonst war alles in Ordnung. Dann versuchte ich noch ein Streifenmuster, am hinteren Nadelbett alle Maschen, am vorderen jede 4. Nadel. Das wollte nicht richtig funktionieren. Aber meine gute Frau triumphierte zu früh. Sie meinte, jetzt hätte sich der Apparat eingelaufen und nun würde er wieder nicht mehr wollen. Das war wie eine fixe Idee

bei der Frau. Die hinteren Maschen strickten nicht ab. Ich verstellte die Skala höher, denn die Nadeleinteilung verlangt am hinteren Schloß eine höhere Skalenzahl als vorne, weil ja der Gegenzug für alle Nadeln fehlt. Als ich dann damit noch eine Weile herumprobiert hatte (gleichmäßiger Abzug) strickte auch das.

Wir freuten uns beide, wenn auch die Frau noch etwas skeptisch war, aber sie nahm sich wenigstens wieder vor, am Apparat zu stricken. Sie kam dann noch öfters, wenn sie wieder etwas probierte und eines schönen Tages kam sie dann freudestrahlend mit einer neuen Jacke in Halbpent an. „Frau Gretel, mein Apparat strickt, schauen sie nur“. Ich habe mich natürlich auch mitgefremt, obwohl es kein Apparat von mir war. Aber warum, zum Kuckuck, lernen manche Apparatverkäufer ihre Kunden nicht richtig ein?

Liebe Grüße

Ihre „strickende Gretel“

Alle Apparatebesitzer erhalten kostenlos eine wertvolle Wollgarn-Kollektion (Farbkarten und Strängchen etwa DM 10,-) der besten und bekanntesten Marken in 22 Qualitäten und 300 Farben (ständig am Lager) zur Probe. Niedrigste Preise und 15% Rabatt für Nebenberufliche! Spinnerei-Großhandelspreise für alle, die ihr Gewerbe angemeldet haben! Verpackungsfreier Versand mit Rückgaberecht ab 50 bzw. 100 g am Tage des Auftrags einganges! Ihr Verkauf wird ständig durch Reklamematerial und Strickanleitungen unterstützt! Mit dieser Kollektion sind Sie so leistungsfähig wie jedes Fachgeschäft in einer Großstadt! Außerdem: Herren-Socken aus der reinen Perlon-Flocke mit Wollcharakter - 1 Jahr Garantie - überall begeisterte Verkaufserfolge! Nur ernstgemeinte Zuschriften (mit Angaben ob nebenberuflich oder gewerblich) erbeten an

WOLLGARN-GROSSHANDLUNG KARL HCH. RÜHL
[16] Groß-Felda/Oberhessen Gegr. 1871
Seit Generationen - für Generationen

SENSATIONELL! Das „Vollkommene“
1000 fach bewährt! Strickmaß“ DBGM

Maßgenaues Stricken ohne Auszählen und Umrechnen von Musterstücken. Anwendung wie ein Zentimetermaß. Allereinfachste Handhabung. Keine Vorkenntnisse notwendig. Überall Begeisterung über diese langersehnte Neuheit. DM 4,80 Nachnahme. Vertreter und Wiederverkäufer Rabatte.

Helmut Haubner, Pirmasens, Luisenstraße 16



Wolle auch f. Apparate ab 1,90 DM. Must. vers.
S. Anna Fischer, Postfach 16, Neuwied/Rhld.

Ihr Horoskop für November 1957

Widder geb. vom 21. 3. — 20. 4.
Langsam stabilisieren sich die Verhältnisse wieder, manches Ihrer Probleme löst sich ohne Ihr Zutun. Mit beruflichem Aufschwung kommt auch das Finanzielle mehr in Bewegung. Im Liebeskreis kann es Spannungen geben, wenn Sie Ihr Temperament nicht rechtzeitig abbremsen.

Stier geb. vom 21. 4. — 21. 5.
Manches dürfte gelingen, etliches aber auch fehlschlagen. Treten Sie besser auf der Stelle und bemühen Sie sich vorerst nicht um neue Unternehmungen. Werten Sie die Qualitäten des

Liebespartners gerecht. Eine Leidenschaft darf sie nicht blind machen.

Zwillinge geb. vom 22. 5. — 21. 6.
Der Prozentsatz an günstigen Einflüssen überwiegt, darum dürften sich, materiell gesehen, recht gute Entwicklungen ergeben. Es sind auch gute Gelegenheiten vorhanden, Hindernisse auf dem Herzensgebiet zu beseitigen. Handeln Sie ganz nach dem Gefühl.

Krebs geb. vom 22. 6. — 23. 7.
Sie besitzen genügend Kraft, um über kleine Alltagsstörungen hinwegzukommen. Behaupten Sie sich mit Initiative. Sie handeln klug, wenn Sie alles, was zu tun ist, sorgfältig erwägen. Behalten Sie in der Liebe klaren Kopf und lassen Sie sich nicht betören.

Löwe geb. vom 24. 7. — 23. 8.
Dieser Monat läßt sich für Ihre laufenden Angelegenheiten gut gebrauchen. Es dürfte wohl so ziemlich alles in wunschgemäßen Bahnen verlaufen. Die kleinen Freuden am Rande des Alltags verhelfen zu gehobener Stimmung, zumal Sie in der Liebe Glück haben.

Jungfrau geb. vom 24. 8. — 23. 9.
Trotz nicht störungsfreier Tendenz sind die vor Ihnen liegenden Wochen doch als ziemlich aussichtsreich anzusprechen. Sie verdienen Geld und damit verbessern sich Ihre Lebensbedingungen. Ihre Liebeswünsche erfahren eine besondere Steigerung. Halten Sie Ihr Glück fest.

Waage geb. vom 24. 9. — 23. 10.
Sie haben jetzt große Chancen, Ihre Finanzen durch geschäftliche Transaktionen zu verbessern. Es sind gute Gelegenheiten zum Fortschritt vorhanden. Betrachten Sie Ihre Liebesprobleme objektiv. Schaffen Sie unbedingte Klarheit zwischen sich selbst und Ihrem Gegenpol.

Skorpion geb. vom 24. 10. — 22. 11.
Dirigieren Sie Ihr Vorhaben mehr mit dem Verstand als mit dem Gefühl. Sie sind durchaus in der Lage, durch geschicktes Verhandeln wirtschaftliche Vorteile zu erzielen.

Eine Begegnung oder ein Besuch weiten Ihre Erkenntnisse über eine geliebte Person.

Schütze geb. vom 23. 11. — 22. 12.
Sie können mit günstigen Tagen rechnen, die Ihnen nicht nur materielle Gewinnmöglichkeiten eröffnen, sondern auch im Hinblick auf Liebe und Ehe Ihren Wünschen gerecht werden. Es ist kein Risiko dabei, Ihre Unternehmungslust auf Hochtouren laufen zu lassen.

Steinbock geb. vom 23. 12. — 20. 1.
Sie haben nun wieder bessere Voraussetzungen für Ihre Bemühungen. So ziemlich dürfte der Erfolg im Einklang mit Ihren Erwartungen stehen. Im Liebesbezirk kann es Differenzen geben, man bringt Ihren Anschauungen kaum das Verständnis entgegen, das Sie sich wünschen.

Wassermann geb. vom 21. 1. — 19. 2.
Der Schicksalshimmel ist aufgelockert, Sie schaffen, elastisch wie Sie sind, den Sprung ins Glück. Man wird Ihnen auch gewisse Zugeständnisse machen. Sorgen Sie in Liebesdingen für Klarheit über einige Punkte, die für Sie besonders interessant sind.

Fische geb. vom 20. 2. — 20. 3.
Es wird jetzt manches besser ausgehen, befreien Sie sich also von negativem Gedanken. Gewisse Tiefpunkte haben Sie schon hinter sich, alles hat eben seine Zeit zur Reife. Echtes Glück finden Sie im Herzenskreis. Alles entwickelt sich um Sie herum harmonisch.

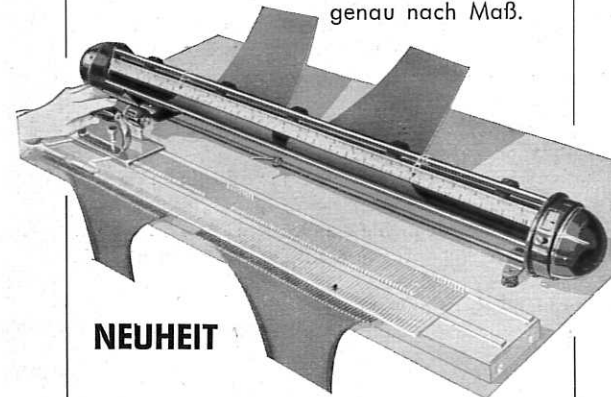
Modelle: Gräfin von Finckenstein (2); Liesel Hammermann (1); Maria Krackhardt (1); Kulmbacher Spinnerei (2); Merkel & Kienlin (2); Pocorny (2); Irmgard Rot (1); Vera Schandert (1); Käthe Schulz (3); Rosemarie Tänz-

ler, (2); Tosco-Kira S 2 (1); Ruth-Inge Willrodt (3); Avagolf-Kira S 21 (1).
Fotos: Ludwig Friedrich (1); Dieter Geißler (2); Sonja Georgi (2); Walde Huth (1); Hesse-Röttgers (2); Studio-Dessecker (11).

... wieder aufribbeln? **NEIN!**

RITA - STRICKFORMER

formt Ihre Strickarbeit automatisch
genau nach Maß.



NEUHEIT

für alle Strickapparate passend.
Kein Rechnen - keine Fehlerarbeit
bequeme Teilzahlung - kostenlose Auskunft durch
RITA-VERLAG, BRAUNSCHWEIG
Karrenführerplatz 19

700 Wollfarben in 50 Qualitäten

Privat:

Sonderpreise für Apparatebesitzer!

Ein kleiner Auszug aus der Preisliste:

Langlaufwolle	100 g 2.60	Kilo 24.50
100% Schurwolle NWK	3.20	30.80
Effektwolle	3.20	29.50
Rheumawolle	3.90	37.-
Mohair Flausch	3.30	29.50

Ab DM 30.- noch 2% Skonto

Ab DM 100.- noch 3% Skonto

Gewerblich:

Großhandelspreise für Gewerbe!

Nachfolgende Marken-Wollen:

- Stahl'sche Wolle -
- Staufen Wolle -
- Nevada Wolle -
- NWK Wolle -
- Kulmbacher Wolle -
- Nomotta Friska -
- Angora und Mohair -

Schreiben Sie umseitig Ihre Adresse, schneiden Sie die Karte aus und schon bin ich mit meinem Spezialgeschäft bei Ihnen zu Hause.

GEORG FISCHER Wolle und Garne **BABENHAUSEN (SCHW.)**

MUTELLA-SPORTWOLLE
Staufen-Wolle
für Handarbeit und Handstrickapparat
Die Strickanleitung für dieses entzückende Modell liefern wir Ihnen auf Wunsch kostenlos
WÜRTEMBERGISCHE WOLLGARNFABRIK D. FINCKH K.-G. SÜSSEN/WÜRT.
KANNGARNSPINNEREI - FÄRBEREI - BLEICHEREI

Verliebt in Wolle, - was sagen Sie dazu?

Ja, man kann sich in Wolle verlieben, Tag für Tag neu, das ganze Jahr!

Dieser Liebesbrief in Wolle

wirbt um Ihre Gunst, Ihr Vertrauen! Schenken Sie ihm Vertrauen, schenken Sie sich selbst eine besondere Freude! Lassen Sie sich durch besonders gute Wolle, durch herrliche Stricksachen daraus von Ihren Freunden, Ihren Bekannten bewundern, beneiden.

Über 300 Original-Wollvorschläge

in einem sehr schönen Buch vereint, warten darauf, Ihre Liebe zu guter Wolle zu vertiefen, Sie mit Wolle zu verwöhnen, Ihnen Wolle-Freuden zu schenken!

Man kann nicht 100 oder 1000 Dinge so in sein Herz schließen, wie es nur mit einem Artikel möglich ist. Mein Sinnen und Trachten nach Höchstleistung finden Sie in dem Augenblick bestätigt, in dem Sie meine Wolle in den Händen haben, wenn Sie sie drücken, ihre Elastizität genießen und wenn Sie sich an den quicklebendigen, reinen, lichtechten Farben erfreuen! Kein Einlaufen, kein Filzen!

Erst dann werden Sie so recht verstehen, was es heißt, in Wolle verliebt zu sein.

Das Verliebtsein in Wolle, die Konzentration auf nur einen Artikel ermöglicht folgende Vorteile für Sie:

Völlig porto- und verpackungsfreie Lieferung auch beim kleinsten Auftrag zu Normalpreisen. Lieferung ab 50 Gramm ohne Preiszuschlag.

Übrigbleibende, volle Lagen nehme ich zurück.

Eine Lage Reservewolle wird auf Wunsch ohne Kaufverpflichtung zurückgelegt.

Modische Beratung: Bereits für 35 Pfg. legen wir unseren Woll-Lieferungen das jeweils neueste Strickmodenheft bei.

Strickratschläge erteilen wir jederzeit gern kostenlos! Maßschnitt auf Wunsch!

Neben-Erwerbs-Strickerinnen: Unsere Kunden erhalten gern, kostenlos und ohne jede sonstige Verpflichtung sehr gute Tips, wie sie zu Strickaufträgen kommen.

Preise: Das Äußerste, was geht, ohne die Qualität zu verschlechtern, wird getan!

Strickapparate-Besitzer, Achtung!

Langlauf-Sparwolle, Apparate-Spezialwolle: Unsere Langlaufwollen sind begeistert aufgenommen worden! Bei dieser „Sparwolle“ sparen Sie zweimal. Einmal im Verbrauch durch ihre große Lauflänge, zum anderen durch Wegfall des Umbandes und der Lagen-Aufmachung. Beides verteuert die Herstellung erheblich, Lieferung erfolgt in Strängen zu 50 Gramm.

Es gibt:

Merino-Langlaufwolle (auch Langlaufwolle 1 genannt), 100 % reine Merinowolle, ca. 700 m Lauflänge, für elegante Strickkleidung. In 37 Farben lieferbar. Normalpreis für 50 Gramm DM 1,90.

Sport-Langlaufwolle (auch Langlaufwolle 2 genannt), 4fache Kammgarnwolle, besonders strapazierfähig, ca. 700 m Lauflänge, in den 33 Farben der Sport-„1“-Farbkarte außer grau-meliert. Normalpreis 50 Gramm nur 1,60 DM.

Preismäßigung: Bei größerem Bedarf, insbesondere bei Nebenerwerb. Gewerbliche Betriebe erhalten den Industriepreis.

Volle Rücknahme-Garantie ist bei mir selbstverständlich!

Sofortige Barrückzahlung garantiert! Sie schicken zurück, was nicht gefällt, Gründe brauchen Sie nicht anzugeben.

Jeder Kunde wird hundertprozentig zufriedengestellt!

Eins ist nun nötig: Sogleich mit einem Kärtchen kostenlos und ohne Verpflichtung meinen „Freudenspender“, das Wollmusterbuch mit 300 Originalmustern, anfordern! (Ganz im Vertrauen: Eigentlich müßte das Buch ca 4,— DM kosten, so schön ist es, aber noch gebe ich es gratis ab!)

Mit herzlichen Wollegrüßen —
Sie schicken mir doch gleich ein Kärtchen?, bitte
Ihr wollebegeisterter